

KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

13. August 2024
Nummer 8

Österreichische Post AG
RM 91A902002
9020 Klagenfurt

Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen



TRINKBRUNNEN
FÜR VIERBEINER

Wasser für Lilly & Co

Fotos: Hronek, majortom

Nicht nur Menschen brauchen im Sommer viel Flüssigkeit – auch Hunde leiden unter der Hitze, vor allem in der Stadt. Lilly und Whisky freuen sich über einen erfrischenden Stopp beim neuen Trinkwasserbrunnen auf dem Neuen Platz. SEITE 17

Heuplatz wird zum Treffpunkt!

Nach nur vier Monaten Bauzeit ist der Heuplatz zu einem attraktiven, verkehrsfreien Ort der Begegnung mit Bänken und Gastgärten geworden. SEITE 13

Alle Infos zur Nationalratswahl

Wahlsprenkel, Wahllokale, Wahlkarten u. v. m. Alles, was man vorab zur Nationalratswahl am 29. September 2024 wissen muss, findet man auf SEITE 16



„KLARA“ ist sehr gefragt

Schon fast 5.000 Fragen hat die digitale KLagenfurter RATHausassistentin auf www.klagenfurt.at beantwortet. Holen auch Sie sich Informationen! SEITE 10

INHALT

CHRONIK

- 4 #stadtdrbegegnung
- 10 5.000 Fragen an KLARA
- 11 Hofgespräche
- 13 Neu: Der Heuplatz
- 16 Info Nationalratswahl
- 18 Holzmesse-Programm

UMWELT

- 19 Green Capital – Finale

GESUNDHEIT

- 21 Lebensmittelaufsicht

WIRTSCHAFT

- 23 Neu in Klagenfurt

KULTUR

- 24 Kompositionspreis

SPORT

- 27 Kärnten läuft

- 28 STADTBlick

- 32 SERVICE

- 35 AMTLICHES

NÄCHSTE AUSGABE:

11. SEPTEMBER

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Mag. Raphael Spatzek, Dorian Wiedergut, Sabrina Zechner, BA, Gabriele Pirker, Leserservice & amtlicher Teil: Melanie Stromberger, Margit Schrott.

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



Bewegung – sooo schön!

Läufern wird sie schon aufgefallen sein, die neu designte und wesentlich übersichtlichere Beschilderung der Halbmarathonstrecke um Klagenfurt. Auch der Rundparcours am Kreuzbergl wurde komplett erneuert. Foto: Steinthaler



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Serviceteil dieser Ausgabe (ab Seite 32). Foto: bigstock



#STADTDERBEGEGNUNG

Einfach zauberhaft

Er ist ein absolutes Highlight im Klagenfurter Veranstaltungssommer: Der Altstadtzauber! Nicht nur die Klagenfurterinnen und Klagenfurter feiern ihr Stadtfest, Gäste aus ganz Kärnten und den Nachbarländern sind begeisterte Altstadtzauber-Fans! Dieses Jahr hat die Besucherzahl alle Rekorde gebrochen. Sage und schreibe 90.000 Besucher haben das tolle Programm, Musik und Sommerflair genossen! Gratulation an die Klagenfurter Stadtrichter, die dieses großartige Stadtfest organisieren. Foto: Bauer

Wir freuen uns auch über außergewöhnliche Stadt-Ansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter

Der sommerliche Veranstaltungsreigen hat mit dem Altstadtzauber seinen Höhepunkt erreicht und bewegt sich langsam in Richtung großes Finale. Doch noch ist es nicht soweit und es warten noch einige tolle Events auf uns.

Big Air kommt

Wir sehen jetzt schon einem spektakulären Winter-Event mit Vorfreude entgegen: Dem „Big Air“ in unserem Stadion. Eines steht ganz klar fest: Ich stehe absolut hinter der Veranstaltung, die Durchführung ist (wie kürzlich in Medienberichten aufgekommen ist) keinesfalls in Gefahr. Der Veranstaltung steht nichts im Wege, das versichere ich! Dieses großartige Event ist für unsere Stadt von großer wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung. Wir können uns alle auf diesen Snowboard-Megaevent freuen.

Klima-Hauptstadt

Klagenfurt ist auf dem besten Weg zur europäischen Umwelthauptstadt 2026. Die Landeshauptstadt ist im Finale der „European Green Capital“, welches am 23. und 24. Oktober in Valencia stattfindet. Klagenfurt ist Teil der EU-Cities Mission sowie des österreichischen Programms „Klimaneutrale Stadt“ als eine von 10 Pionierstädten zur frühzeitigen Erreichung der Klimaneutralität. Damit hat Klagenfurt ideale Voraussetzungen, den Titel nach Klagenfurt zu holen. Die Nominierung als Finalist für den Titel „Green Capital 2026“ unterstreicht unsere Bemühungen und Ziele im Klima- und Umweltschutz. Uns allen sind noch die Bilder der Unwetter Anfang August letzten Jahres in Erinnerung. „Zacharias“ sorgte in Viktring, Waidmannsdorf und Umgebung für überflutete Keller und Überschwemmungen. Im Krisenstab galt es in der Kürze der



Zeit rasch schwierige Entscheidungen zu treffen, die sich letztendlich als richtig erwiesen haben. Mit vereinten Kräften und unter Hochdruck haben es die Feuerwehren in Verbindung mit allen anderen Organisationseinheiten geschafft, eine Katastrophe zu verhindern. Wir haben unsere Lehren daraus gezogen und entsprechende Maßnahmen gesetzt, um in Zukunft bestmöglich vorbereitet und aufgestellt zu sein. Näheres zu den Maßnahmen lesen Sie auf Seite 7.

Bürgernähe

Neben unseren Stadtteilgesprächen, finden ab sofort auch die sogenannten Hofgespräche in den städtischen Wohnanlagen statt. Mieterinnen und Mieter können Vizebürgermeister Alexander Kastner und mir ihre Anliegen näher bringen. Die Stimme der Bürger zählt und ist entscheidend für die Gestaltung eines lebenswerten Wohnraums.

Tierschutztag

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, am 7. September findet zum 3. Mal unser Tierschutztag am Neuen Platz statt. Zahlreiche Tierschutzorganisationen, Trainer, Futterspezialisten uvm. stehen für Fragen zur Verfügung. Als Tierschutzreferent möchte ich Sie alle ganz herzlich zum 3. Tierschutztag einladen.

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at

#STADTDERBEGEGNUNG



Hofkonzerte mit Solitaire (*oben*), Lidia Baich und Andreas Schlager (*links*) und Brein, Schmid und Gansch (*rechts*).

Fotos: Kloiber, Tuzj, KK



Samstags um 11 im Burghof

Festival. Noch bis Mitte September finden die Klassik-Matineen im Burghof statt. Man darf sich noch auf herausragende Vormittage freuen!

Wer schon immer gerne Raritäten von berühmten Komponisten wie Haydn, Wagner, Liszt oder Schumann gehört hätte, ist am 17. August im Burghof richtig. Das Duo „Solitaire“ (Johannes Fleischmann und Christoph Ulrich Meier) stellen das Motto in den Mittelpunkt ihrer Matinee im Burghof.

Das Semperoper-Brassquintett gastiert am 24. August mit Werken von Händel, Bach, Mozart und Fritz Kreisler bei „Klassik im Burghof“. Am 31. August widmen sich die Aus-

nahme-Violinistin Lidia Baich und der gefeierte Tenor Andreas Schager gemeinsam mit dem KSO dem „Mythos Wagner“ und am 7. September gibt es Kammermusik der Extraklasse mit Georg Breinschmid, Benjamin Schmid und Thomas Gansch.

Beginn: jeweils um 11 Uhr. Kartenvorverkauf: ÖTicket, Buchhandlung Heyn und bei „Klassik in Klagenfurt“, Mießtaler Straße 14.

www.klassikinklagenfurt.at

TIPPS



Jahr für Jahr ein Besuchermagnet: Der Flohmarkt in Viktring. Foto: KK

Tandeln und Handeln bei der Hexenstubb

Ganz Klagenfurt ist auf den Beinen, wenn auf dem Hexenstubenareal die Stände aufgebaut werden. Der Großflohmarkt in Viktring ist der Hotspot für Schnäppchenjäger und Leute, die das Besondere suchen. Dieses Jahr muss man sich die Tage von 30. August bis 1. September vormerken!

Auf dem Marktareal gibt es auch einen Kinder-Aktivbereich und Gastronomie!



Treffpunkt für Cineasten: Das Freiluftkino im Burghof. Foto: Puch

Freiluftkino im Burghof

Es ist der besondere Mix aus Klassikern, Previews und preisgekrönten Filmen, die das Open-Air-Kino im Burghof so begehrt machen. Vom besonderen Ambiente im Burghof ganz zu schweigen.

Noch bis 28. August bietet das Volkskino nahezu allabendlich eine Top-Filmauswahl auf großer Leinwand.

Das detaillierte Programm ist auf openair.volkskino.net zu finden.



After Work Markt

Weiter geht's mit dem After Work Markt, der nach den „Hitzeferien“ auf den Benediktinerplatz zurückkehrt. Die Livemusik-Freitage auf dem Markt haben sich zu einem trendigen Treffpunkt im Klagenfurter Sommer entwickelt. Chilliger DJ-Sound, Livemusik, Kulinarik und kühle Drinks von den Marktwirten sorgen für einen tollen Einstieg ins Wochenende.

30. August

Band: Taxi Gratzer
 DJ-Duo: Be Mitez

6. September

Band: Flora Fauna
 DJs: DJ Umbrella, DJ Smurfy

13. September

Band: De Klamoja
 DJs: DJ Am3llo, DJ Dropstar

www.afterwork-klagenfurt.at

Foto: Hude

Kulturbummel durch die Höfe

DonnerSzenen. An den August-Donnerstagen werden wieder besondere Klagenfurter Innenhöfe zur Bühne für Musik und Literatur.

An lauen Sommerabenden durch die Stadt flanieren, Kultur im wunderschönen Hofambiente genießen, und das bei freiem Eintritt!

Die „DonnerSzenen“ sind mittlerweile Anziehungspunkt für ein Publikum aus ganz Kärnten und ein Highlight für Urlaubsgäste.

„Klagenfurt Marketing“ hat auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – ein Mix aus Jazz, Weltmusik, Soul und Literatur. Am 15. August spielen das „KLA(N)G TRIO“,

die HipHop-Soul-Truppe „The Repa“, die Kärntner Jazzer Michael Erian und Primus Sitter sowie Christina Kapusta und Edin Bosnic. Das „Trio Akk:zent“, das Mostviertler Mundart-Duo „Gravögel“, die neapolitanische Sängerin Suonno D'Ajere u. a.

„Dorfgeschichten“ von Josef Kleindienst, das Experimental-Duo „Solar. Sound. Project“, groovige Wienerlieder von „Belle Fin“ etc. gibt's am 29. August.

Beginn: Jeweils 16 Uhr. Eintritt frei!



Mit den „DonnerSzenen“ kommt Leben in die Innenstadt. Foto: KLAMAG



Tierschutzreferent Bgm. Christian Scheider und Gemeinderat Michael Gussnig laden wieder zum Tierschutztag ein! Foto: KK

Tierschutztag rund um den Lindwurm

Info & Action. Am 7. September präsentieren sich wieder Klagenfurts Tierschutz-Organisationen!

„Der Tierschutz liegt mir seit meiner Kindheit am Herzen, diesem Thema muss man einen dementsprechenden Stellenwert einräumen. Als zuständiger Referent finde ich

es wichtig, dass wir einen tollen Informationstag organisieren“, sagt Bürgermeister Christian Scheider. Gemeinderat Michael Gussnig hat wieder Organisationen von TIKO

bis Suchhundestaffel, Therapiehundetrainer u. v. m. engagiert. Auf die Besucher warten Informationen (auch für jene, die sich ein Tier zulegen wollen) und tolle Vorführungen wie z. B. die Polizeihundestaffel!

Termin: Samstag, 7. September von 9 bis 13 Uhr, Neuer Platz.

„Mein Leben mit Mahler“

Schon der Besuch des Gustav-Mahler-Komponierhäuschens in Maiernigg lässt Besucher in das Leben und Werk des Komponisten eintauchen.

Am 31. August findet anlässlich des Geburtstages von Alma Mahler eine besondere Führung mit dem Titel „Mein Leben mit Mahler – die Beziehung durch Alma Mahlers Augen“ statt.

Mit im Programm: Führung durch das Komponierhäuschens, ein Frühstück à la Mahler, eine Bootsfahrt und ein Besuch der Ruine „Weißer Turm am schwarzen Felsen“.

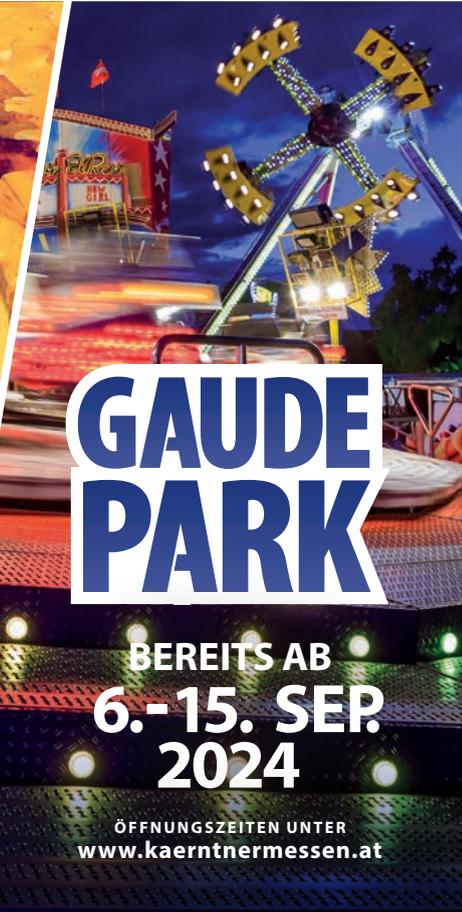
Beginn: 9.30 Uhr. Infos und Anmeldung unter Telefon 0664/1622258



MESSE GELÄNDE
KLAGENFURT

www.kaerntnermessen.at





**GAUDE
PARK**

BEREITS AB
**6.-15. SEP.
2024**

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER
www.kaerntnermessen.at





#herbstmesse2024

TIPPS



Kunstvoll bemalte Körper: Im September auf der Messe. Foto: WBF

Bodypainting

Vom 17. bis 21. September wird die Messearena erneut zum globalen Dreh- und Angelpunkt für Bodypainting- und Make-up-Künstler aus der ganzen Welt. Infos ab sofort auf bodypainting-festival.com



Sabine Neibersch am 17. August in der Osterwitzgasse. Foto: Wajand

Kummt's eina

Samstagabend gibt's Livemusik in der Osterwitzgasse: Am 17. August sind Sabine Neibersch & Markus Wutte on stage, am 24.8. „Folterbauer Ratz Paigua“ und am 31.8. die Italo-Rocker „Segreto“.



Nicht vergessen: Simon Stadler live im Strandbad! Foto: Langer

Klavierkonzert am Steg

Mit „Klavier am Steg“ darf man sich auf einen Konzertabend der Extraklasse freuen: Am 7. September gastiert der österreichische Liedermacher Simon Stadler im Strandbad (Beginn: 18 Uhr). Er verzaubert sein Publikum mit Eigenkompositionen und Liedern von Udo Jürgens und Konstantin Wecker. Eintritt frei!

SEIT  1607

Schleppe

KLAGENFURTER
STADTBRAU




JETZT NEU

www.schleppe.at

Ein unfiltriertes Zwickl Bier, mit blumigen Hopfennoten und bernsteinfarbiger Anmutung mit 5,1% Alkohol.



Durch die Schaffung eines Fischaufstiegs beim Glanradweg gelangen Bachforellen (Foto), Äschen oder Schneider wieder zu ihren Laichgewässern im Raum St. Veit. Fotos: Hude, bigstockphoto

Fischaufstieg lässt Insel bei der Glan entstehen

Barrierefrei. Bei der Radwegbrücke nahe der Fischsiedlung wird für Fische ein besserer Zugang zu Laichplätzen geschaffen. Dadurch entsteht eine 6.000 m² große „Glaninsel“ als Erholungsraum.

RAPHAEL SPATZEK

Vor einem unüberwindbaren Hindernis stehen derzeit die in der Glan heimischen Fischarten wie Äsche, Barbe oder Bachforelle. Beim Glanradweg im Bereich Klimanngasse wurde in den 1970er-Jahren ein Wehr gebaut, um den reißenden Fluss einzubremsen.

Diese künstlich geschaffene, ein Meter hohe Sohlstufe verhindert jedoch die Reise der Fische zu ihren Laichplätzen im Raum St. Veit, wo das Wasser kühler ist. Der Wasserverband Glan, dem die Gemeinden Glanegg, Liebenfels, St. Veit, St. Georgen/

Längsee, Maria Saal, Klagenfurt und Ebenthal angehören, wird nun mit einem Projekt Abhilfe schaffen. Ab Oktober wird bei der Glanradwegbrücke bei der Fischsiedlung ein 250 Meter langer Fischaufstieg mit Stillgewässern und Auwaldzonen angelegt. Er wird bis zu drei Meter breit, 15 Zentimeter tief und damit für Fische keine Barriere mehr sein.

6.000 m² Erholungsraum

„Die baulichen Maßnahmen bringen auch positive Effekte für die Umgebung. Denn es entsteht eine etwa 6.000 Quadratmeter große Glaninsel, die naturnah gestaltet Mensch

und Tier Erholungsraum bieten wird. Auch die Hochwassergefahr sinkt dadurch“, betont Bürgermeister Christian Scheider, der auch Obmann des Wasserverbandes Glan ist. Der 200 Meter lange Geh- und Radweg wird etwas weiter in den Westen verlegt und über den Fischaufstieg eine neue Brücke errichtet.

Da am Wasser aus Rücksicht auf den Fischlaich nur zwischen 1. Juli und 31. Oktober gebaut werden darf, erfolgen die weiteren bauliche Maßnahmen im Laufe des Jahres 2025. Die Investition von rund einer Million Euro teilen sich Bund, Land Kärnten und der Wasserverband Glan.

AUS DEM STADTSENAT

Engagement MOKI

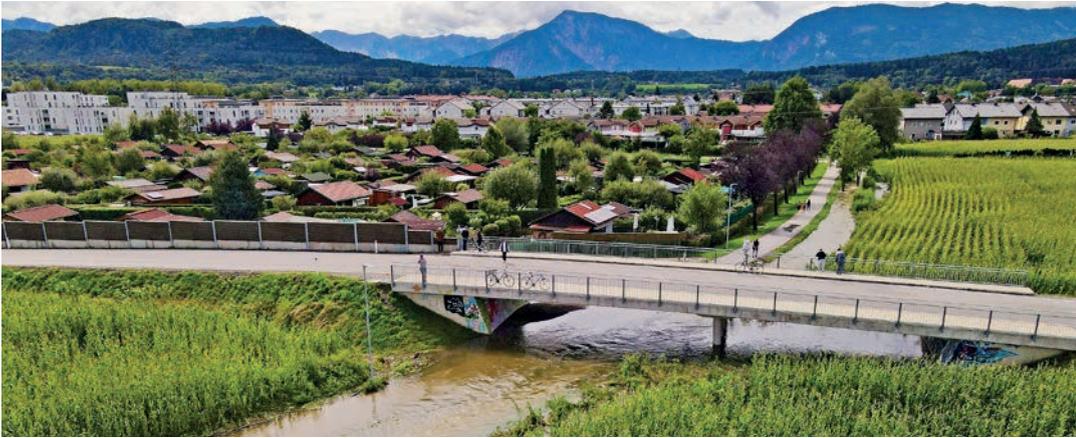
Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind der Stadt ein großes Anliegen – vor allem im Bereich der Inklusion im Schulwesen. Seit vielen Jahren ist in diesem Bereich der Verein MOKI (Mobile Kinderkrankenpflege) tätig und betreut mit diplomiertem Pflegepersonal Kinder an der SeF Waidmannsdorf, aber auch an Regelstandorten mit Bedarf, wie heuer an der MS 11 Annabichl. Auf Antrag von Schulreferent Vizebürgermeister Ronald Rabitsch wird der Verein MOKI auch im nächsten Schuljahr beauftragt.

E-Müllfahrzeug

Entsorgungsreferentin Stadträtin Sandra Wassermann, BA berichtete im Stadtsenat über den Ankauf eines E-Müllfahrzeuges. Die Mehrkosten für ein E-Fahrzeug im Gegensatz zu einem dieselbetriebenen Müllfahrzeug wurden zu 80 Prozent von der „Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH“ getragen. Es handelt sich um ein Fahrzeug mit einem elektrisch betriebenen Müllaufbau und einem geringen Lärmpegel.

Klimaschutzvertrag

Auf Antrag von Vizebürgermeister MMag. Dr. Alexander Kastner wurde ein Klimaschutzvertrag zwischen der Stadt Klagenfurt und der Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik beschlossen. Zweck ist die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Erreichung der Klimaneutralität und zur Anpassung an den Klimawandel.



Die Bilder aus dem letzten August sind vielen noch in Erinnerung. Radwege waren unpassierbar, etliche Keller überflutet und Kanäle verstopft. Unwetter „Zacharias“ traf besonders die Klagenfurter Stadtteile Viktring und Waidmannsdorf. Fotos: SK/Archiv

Hochwasser-Bilanz: 1 Jahr nach „Zacharias“

Rückblick. Anfang August letzten Jahres haben die starken Regenfälle in Klagenfurt für Überschwemmungen und Zivilschutzwarnungen gesorgt. Seit dem wurden Schutzmaßnahmen verbessert sowie Alarm- und Einsatzpläne fixiert.

Unwetter „Zacharias“ sorgte im letzten Sommer in den Stadtteilen Viktring, Waidmannsdorf und Umgebung für etliche überflutete Keller und Überschwemmungen, von denen rund 15.000 Haushalte betroffen waren. Besonders kritisch war die Situation am Treimischer Teich und beim Rückhaltebecken in der Karl-Truppe-Straße in Viktring. Dank der herausragenden Arbeit der Berufsfeuerwehr Klagenfurt und der Freiwilligen Feuerwehren konnte ein Übertreten der Dämme verhindert werden.

Die nie dagewesenen Regenfälle ordneten die Prioritäten neu, so dass die Hochwasserschutzsituation im Süden Klagenfurts verbessert wurde.

Die Situation am Treimischer Teich war mitunter sehr angespannt. Neben den starken Regenfällen haben auch der hohe Grundwasserpegel und die



Bürgermeister Christian Scheider
Chef des Krisenstabes

„Im Krisenstab mussten rasch schwierige Entscheidungen getroffen werden, die sich letztendlich als richtig erwiesen haben. Mit vereinten Kräften haben es die Feuerwehren in Verbindung mit allen anderen Organisationseinheiten geschafft, eine Katastrophe zu verhindern.“

enormen Mengen an Oberflächenwasser das Klagenfurter Abwassersystem belastet. Rückblickend betrachtet, war man zwar gut aufgestellt, es gab aber durchaus Verbesserungen, die ein Jahr später auch umgesetzt wurden. Sanierungen und Schutzmaßnahmen wurden beim Treimischer Teich und der Karl-



Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Entsorgungsreferentin

„Wir haben in diesem Jahr den Fokus auf die Abwassersanierung in Viktring und Waidmannsdorf gelegt, damit die Kanäle künftig mehr Wasser aufnehmen können.“

Truppe-Straße durchgeführt, ebenso ein mobiler Hochwasserschutz angeschafft und Alarmpläne mit allen Einsatzorganisationen fixiert. Die Abteilung Entsorgung hat bei der Sanierung der Abwassersysteme den Schwerpunkt verstärkt auf Viktring und Waidmannsdorf gesetzt.

Der Wasserverband Glanfurt ist für das Hochwasserschutzprojekt „Glanfurt“ zuständig. Laut Geschäftsführer

Ing. Ingolf Herold ist hier die wasserrechtliche Einreichung des Hochwasserschutzprojektes bei Bund und Land Ende letzten Jahres erfolgt, Baustart soll 2025 sein. Der Wasserverband Wörthersee-Ost sorgt für die Ableitung der Schmutzwasserkanäle zur Kläranlage – mit dem Projekt Seekanalisation Neu wird der Bereich Viktring und Waidmannsdorf entlastet. Bei künftigen Starkregen kann somit mehr Wasser aus dem Kanalsystem in die Kläranlage aufgenommen werden.

Fixiert wurden mittlerweile auch weitere Sanierungsarbeiten beim Treimischer Teich und beim Rückhaltebecken in der Karl-Truppe-Straße. Den Antrag dazu brachte Hochwasserschutzreferentin Stadträtin Sandra Wassermann, BA, in den Stadtsenat ein. Er beinhaltet ein geotechnisches Gutachten des Landes Kärnten inklusive entsprechenden Maßnahmenkatalog zur Dammsanierung. Mit den Bauarbeiten soll bald begonnen werden. JG

Weitere Details zum Hochwasserschutz auf www.klagenfurt.at



Klara hat im Laufe der letzten Monate viele Fragen zu den unterschiedlichsten Themen bekommen. Einige davon haben wir herausgesucht. Grafik: Major Tom

Klara weiß (fast) alles!

Online-Service. Seit April ist Klagenfurts „Online“-Mitarbeiterin im Einsatz und kann eine äußerst erfolgreiche Bilanz vorweisen: Klara, die digitale Rathaus-Assistentin, hat bisher knapp 5.000 Fragen aus der Bevölkerung beantwortet. Mitunter auch die eine oder andere kuriose Frage.

Wo finde ich das Passamt? Wie bekomme ich einen Meldezettel? Wer ist mein Ansprechpartner für eine Umweltförderung? Welche sozialen Unterstützungen bietet die Stadt Klagenfurt? Was hat es mit der Sage rund um den Lindwurm auf sich? Frag einfach Klara – sie weiß (fast) alles!

Das KI-gestützte Tool auf www.klagenfurt.at ist seit April diesen Jahres im Einsatz. Als künstliche Intelligenz kann sie konkrete Fragestellungen im Handumdrehen, rund um die Uhr und in vielen Sprachen beantworten. Ganz egal, ob die Frage auf Hochdeutsch, umgangssprachlich oder nur in Stichworten formuliert ist. Das

Chatfenster ist ganz einfach als Icon rechts unten auf der Website www.klagenfurt.at zu finden. Einfach anklicken und Frage eintippen, die Antwort folgt prompt!

Themenschwerpunkte

Mit den vielen Fragen, die sich im Laufe der letzten Monate ergeben haben, zeichnen sich deutlich Themenschwerpunkte ab, die immer wieder vorkommen:

- Soziale Hilfsleistungen der Stadt
- Fragen zu persönlichen Dokumenten (Pass-, Melde- und Standesamt)
- der ID-Austria
- tagesaktuelle Themen (z. B.:

Verkehrsregelung bei Konzerten im Stadion, Sportveranstaltungen etc.)

Hat Klara Verehrer?

Mitunter haben auch etwas kuriose Fragen Klara erreicht: „Liebst du mich?“, „Wie sehr magst du mich?“, „Warum liebst du mich nicht?“, „Hast du einen Freund?“ etc. „Unser“ Klara, wie sie intern liebevoll genannt wird, hat scheinbar auch den einen oder anderen Verehrer. Trotz einiger Liebesbekundungen bleibt sie stets höflich und verweist darauf, dass sie eine künstliche Intelligenz sei und daher keinerlei Gefühle hegt, sie aber gerne für Fragen zur Verfüg-

ung steht. Es werden zudem ausschließlich Fragen beantwortet, deren Antworten und Inhalte sich auf www.klagenfurt.at befinden – sie weiß also nicht, wer aktuell Fußball-Europameister ist oder wann die Präsidentschaftswahlen in den USA stattfinden – dafür gibt es Alexa, Siri und Co.

Da Klara als künstliche Intelligenz jeden Tag dazulernt, freuen wir uns über Feedback, sollte sie eine Frage nicht richtig oder verwirrend beantworten (Kontakt: stadtkommunikation@klagenfurt.at). Neben Klara bietet die Website natürlich nach wie vor das klassische Suchfeld sowie die Stichwort-Suche von A bis Z. JG



Gerhard Scheucher, MA (Geschäftsführer von Klagenfurt Wohnen), Bürgermeister Christian Scheider und Wohnungsreferent Vzbgm. Dr. Alexander Kastner hatten ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner. Foto: Krainz

„Hofgespräche“ bei den Stadtwohnungen

Bürgernähe. Bewohner städtischer Wohnanlagen konnten ihre Ideen und Anliegen bei den erstmals stattgefundenen „Hofgesprächen“ direkt an die Politik und Stadtverwaltung richten.

Um den direkten Kontakt zu den Mieterinnen und Mietern städtischer Wohnanlagen zu pflegen, haben Bürgermeister Christian Scheider und Wohnungsreferent Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner erstmals zu „Hofgesprächen“ eingeladen. In ungezwungener und gemüthlicher Atmosphäre im Park der Wohnanlage in der Hugo-Wolf-Gasse waren Bewohner mehrerer Wohnhäuser gekommen, um ihre Anliegen und Ideen direkt mit den politischen Verantwortlichen und Vertretern der Stadtverwaltung zu besprechen. Als Ansprechpartner waren außerdem Gerhard Scheucher und Michael Haberl von Klagenfurt Wohnen vor Ort.

„Für uns waren die Hofgespräche sehr wertvoll. Wir haben aus erster Hand erfahren, welche Anregungen und

Probleme es in den Wohnanlagen gibt. Manche Mieter wohnen bereits seit mehr als 40 Jahren in den städtischen Anlagen. In seinem Zuhause und seiner persönlichen Umgebung soll man sich natürlich wohlfühlen. Wir haben alle Anregungen aufgenommen und werden uns darum kümmern“, sind sich Bürgermeister Scheider und Wohnungsreferent Kastner einig.

Mitsprachemöglichkeit

Die Hofgespräche haben nicht nur dazu beigetragen, bestehende Probleme zu identifizieren, sondern auch einen Raum für gemeinschaftliches Denken und Handeln geschaffen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten, dass diese Form der Bürgerbeteiligung gewünscht und auch notwendig ist. JG

Rücken Hüfte^{NEU} Knie^{NEU}

Therapie am Punkt

wirbelsäulen
STÜTZPUNKT

Tel. 0463 42 87 55
Klagenfurt | Gärtnergasse 55a
www.wsp-klagenfurt.at

Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen



dr werner kanovsky

Abklärung und sofortige
orthopädische Schmerztherapie
bei akuten und chronischen
Schmerzen am gesamten
Bewegungsapparat

Tel. 0463 50 03 04
Klagenfurt | Benediktinerplatz 7
www.drkanovsky.at

Hair-Beautys

Belivia Hair:

Südpark – Parterre und 1. Stock
Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
Telefon 0463 42115



KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen

€ 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Ihr Matratzen & Massivholz-betten-Spezialist

Terminvereinbarung unter
TEL: 0463/503115

... bei uns liegen Sie richtig

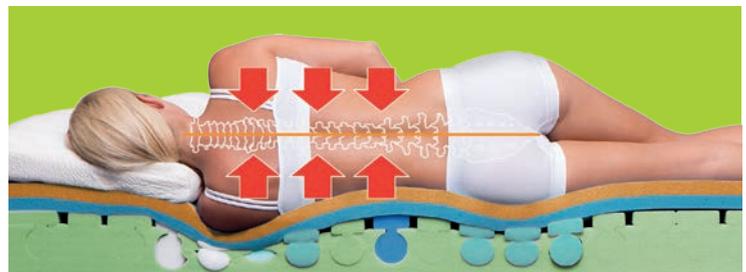


KUTTIN

DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO

KLAGENFURT & SPITAL

Florian-Gröger-Straße 20 · 9020 Klagenfurt



Die innovative Stützstempel-Matratze

... mittels modernster Messtechnik (Liegesimulator) exakt auf Ihren Körper & Ihr Liegebedürfnis angepasst.



ZIRBENBETTEN

TOP Qualität zu TOP Preisen

www.gesunderschlaf-kuttin.at

Ihr Lieblingsarbeitsplatz: der Medienraum im Klagenfurter Rathaus. Nathalie Berge mit dem Leiter der StadtKommunikation, Dr. Valentin Unterkircher, und ihrem Kollegen Dorian Wiedergut Foto: Wedenig



Hinter den Kulissen der Stadt

NATHALIE BERGE

Ferialjob. 82 Praktikanten und Praktikantinnen unterstützen die Stadtverwaltung im Sommer.

Eine davon bin ich: Praktikantin in der StadtKommunikation. Hier durfte ich wertvolle Erfahrungen sammeln.

Von aktuellen Presseaussendungen über politische Entscheidungen bis hin zu kreativen TikToks aus der #stadtderbegegnung: Das alles und noch viel mehr läuft über die Redaktion der Abteilung der StadtKommunikation.

Während meines vierwöchigen Praktikums durfte auch ich Teil dieser Projekte sein. Und eines ist klar: Fad wird es hier nie! Besonders interessant waren für mich die verschiedenen Videodrehs für die Social-

Media-Kanäle der Stadt Klagenfurt, in denen ich tatkräftig mitwirken durfte. Außerdem durfte ich Presseaussendungen und den Artikel, der hier zu lesen ist, verfassen! Diese Aufgaben haben mir einen Einblick in die Arbeit eines Journalisten ermöglicht und meine Freude am Schreiben geweckt.

Vielfältige Möglichkeiten

Doch mein Praktikum war nur eines von vielen, die der Magistrat diesen Sommer angeboten hat. Insgesamt waren 82 Praktikanten und Prakti-

kantinnen in verschiedenen Abteilungen tätig. Darunter Entsorgung, Klima- und Umweltschutz oder auch Abgaben- und Gebührenrecht. Hier konnte jeder seine eigenen Fähigkeiten und Stärken ausbauen und von den Magistratsmitarbeitern lernen.

Ich kann jedem ans Herz legen, ein Praktikum beim Magistrat zu absolvieren. Dies ist nicht nur eine wertvolle Ergänzung für den Lebenslauf, sondern auch eine Chance, die Aufgaben einer Stadt aus nächster Nähe zu erleben.

PRAKTIKANTEN



Maja Horvath,
Abt. Klima- und Umweltschutz

„Ein interessanter Job. Man soll unbedingt offen sein und viele Fragen stellen!“



Leo Petzner,
Abt. Entsorgung

„Die Arbeit in der Entsorgung beginnt um 5.30 Uhr, das ist eine richtige Challenge. Danach wird's richtig spannend und interessant.“



Maria Migglautsch,
Büro Vzbgm. Kastner

„Ein abwechslungsreicher Ferialjob. Jeden Tag passiert etwas Neues und es wird nie langweilig!“



Clemens Maria Unterzaucher,
Abt. Abgaben-Gebührenrecht

„Ich bin in einer Abteilung, in der man viel mit Recht zu tun hat und bekomme sehr viel von Verwaltungsstrafen mit. Das finde ich sehr interessant!“



Ein neuer Platz der Begegnung ist entstanden, sind Bgm. Christian Scheider, StR.in Sandra Wassermann, BA, StR. Max Habenicht, DI Daniel Sebö und Ing. Michael Pirker stolz. Die Begrünung des Heuplatzes erfolgt im Herbst, wenn die Pflanzen besser anwachsen können. Fotos: Hude

Heuplatz: Urbanes Kleinod zum Verweilen

Neugestaltung. Mit dem nordwestlichen Teil des Heuplatzes wird ein wichtiger Teil der Stadt zum Platz der Begegnung. Im Herbst kommt noch viel Grün!



Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Referentin für Straßenbau

„Nach intensiver Planung und kurzer Bauzeit freue ich mich sehr über dieses wunderschöne Ergebnis. Den Klagenfurterinnen und Klagenfurtern steht ein attraktiver, verkehrsfreier Platz der Begegnung zur Verfügung.“

IRIS WEDENIG

Mit dem Klagenfurter Heuplatz ist nun, wie Straßenbaureferentin Stadträtin Sandra Wassermann mit großer Freude und Stolz betont, „die kürzeste Baustelle der Stadt“ abgeschlossen. Im April startete die Neugestaltung des Nordwestbereiches des Heuplatzes. Noch rechtzeitig vor dem Altstadtzauber erfolgte die Fertigstellung. Die Bauarbeiten waren mit nur vier Monaten nahezu in Rekordtempo abgeschlossen.

Die Bepflanzung der Grüninseln erfolgt aufgrund der Hitze

im Herbst, damit die Pflanzen gut anwachsen können.

„Es ist ein attraktiver, freundlich moderner Platz geworden, der mit Sicherheit gut frequentiert werden wird“, freut sich Bürgermeister Scheider.

Erfreut zeigt sich auch Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht: „Für Unternehmer ist eine Baustelle vor ihrer Tür eine große Herausforderung, wir versuchen seitens der Stadt mit all unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Hier ist nun ein wunderschöner Platz entstanden, der von den Gastronomen für Gastgärten genutzt werden kann.“

Und so sieht der etwa 1.000 Quadratmeter große Teilbereich des Heuplatzes nun aus: Ganz im Sinne der Smart City Strategie überwiegend gepflastert

und vor allem autofrei. Großzügig angelegte, konsumfreie Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken und Trinkwasserbrunnen gehören zum Inventar des Heuplatzes. Die ansässige Gastronomie kann ihren Kunden künftig attraktive Sitzgärten bieten. Die drei großen Grüninseln werden im Herbst bepflanzt, wenn die Anwachszeit am besten ist. Bei allen drei Inseln wurde das Schwammstadtprinzip umgesetzt, um der Bepflanzung mehr Platz zu geben. Regenwasser wird über die Einläufe zu den Inseln geleitet, nur im Winter erfolgt die Ableitung in den Regenwasserkanal. Angepflanzt werden klimafitte Bäume und Staudenmischbeete, die dem städtebaulichen Umfeld entsprechen.



Männerberatung im Fokus

Gleichstellung. Inmitten aller Initiativen zur Unterstützung und Beratung von Frauen gibt es nun auch Ponto. Dieser Verein rückt die Männerarbeit in den Mittelpunkt.



Stadträtin DI Constance Mochar
Frauenreferentin

„Gerade in der Präventionsarbeit, in der wir uns heute befinden, ist die Burschenarbeit ein bedeutendes Standbein. Sowas wird leider oft viel zu spät gemacht, daher finde ich solche Initiativen wichtig.“

DORIAN WIEDERGUT

Ponto bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten an. Dazu gehören Veranstaltungen von Vätern für Väter, Vorträge an Schulen und spezifische Aufklärungsprogramme für junge Männer. „Erfolgreiche Frauenarbeit kann nur mit erfolgreicher Männerarbeit Hand in Hand gehen. Wir sehen es nach wie vor als Prävention gegen Gewalt an Frauen. Man muss an der Basis ansetzen und wir schätzen diese Arbeit sehr“, betont Mag. Astrid Malle, die Gleichbehand-

Frauenreferentin Stadträtin Dipl. Ing. Constance Mochar, Mag. Astrid Malle, Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadt Klagenfurt, mit Roland Jaritz und Dominique Pipal von Ponto. Foto: Wiedergut

lungsbeauftragte der Stadt Klagenfurt.

Das engagierte Team von Ponto besteht aus hochqualifizierten und ausgebildeten Männern und Frauen, die sich gemeinsam für die Förderung einer ganzheitlichen Burschen- und Männerarbeit einsetzen. Durch die Unterstützung der Stadt Klagenfurt, die den Verein mit einer Subvention fördert, können die vielfältigen Projekte und Initiativen erfolgreich umgesetzt werden.

Es beginnt in der Schule

Ein besonderes Augenmerk legt der Verein auf die Präventionsarbeit an Schulen, wo bereits junge Männer für die Themen Gleichstellung und gewaltfreie Kommunikation sensibilisiert werden. Diese frühzeitige Aufklärung soll dazu beitragen, dass ein respektvoller Umgang miteinander zur Selbstverständlichkeit wird.

Neben der aktiven Projektarbeit ist Ponto stets auf der Suche nach neuem Fachpersonal, um das Team zu erweitern und die Reichweite ihrer Programme auszubauen. Weitere Informationen über die vielfältigen Angebote und die Möglichkeit zur Mitarbeit findet man auf der Website des Vereins unter www.ponto.pro.

Mit seinem innovativen Ansatz und dem klaren Fokus auf Gleichstellung als Gewaltprävention setzt Ponto neue Maßstäbe in der Männerarbeit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einem respektvollen und gewaltfreien Miteinander.

ÜBERBLICK

Beurteilt wurden insgesamt:

- 28 Wohnbauten
- 9 Gewerbebauten
- 9 öffentliche Bauten
- 6 Dienstleistungsbauten
- 3 Dachausbauten in der Innenstadt

Projektbeispiele:

- Wohnen an der Glan
- Turnsaal Herbergtarten
- Kärntner Sparkasse (Neuer Platz)
- Urnenfriedhof Domkirche

Die Stadt

Lebensqualität. Seit vier Jahren verfügt die Landeshauptstadt Klagenfurt mit dem Fachbeirat für Baukultur über eine wichtige Stütze für eine (lebens-) qualitativ hochwertige Stadtentwicklung.

SABRINA ZECHNER

Ein Spaziergang durch die Stadt. Parkanlagen und Grünflächen, Wohnanlagen und urbane Plätze – der öffentliche Raum ist eine Zone der Begegnung, die mit Leben durchflutet ist. Die Stadt als solches kann als wichtigstes Gesamtkunstwerk der Menschheit angesehen werden. Hier sind die Bürger Zuhause, hier lebt man miteinander. Sie soll der wich-





Visualisierungen künftiger Bauprojekte an der Westseite des Südparks (links) bzw. in der Klagenfurter Fischsiedlung (rechts).

Foto: Malek Herbst
 Architekten, Delugan
 Meissl Associated
 Architects



ist ein lebendiges Gesamtkunstwerk



Vzbgm. Ronald Rabitsch
 Referent für Stadtplanung
 und Stadtentwicklung

„Es gibt drei wichtige Räume im Leben: das eigene Zuhause, die Schule bzw. den Arbeitsplatz und den öffentlichen Raum. Genau diesen dritten Raum gilt es zu beleben. Die Stadt ist eine Zone der Begegnung, des Miteinanders, der Gemeinsamkeit und Kommunikation.“

tigste Wohlfühlort sein. Und genau da kommt der Klagenfurter Gestaltungsbeirat ins Spiel.

Vier Jahre ist es mittlerweile her, seit der Gestaltungsbeirat

ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit der Abteilung Stadtplanung berät er sich über größere, städtebauliche Projekte und stellt somit ein wichtiges Instrument zur qualitativen Stadtentwicklung dar. 20 Sitzungen wurden bisher abgehalten und 55 Projekte unter Miteinbeziehung des Gestaltungsbeirates Klagenfurt umgesetzt und geplant (siehe Infobox).

Mit den drei renommierten Architekten Peter Lorenz, Peter Riepl und Martha Schreieck, die einen objektiven Blick von außen mitbringen, kann die Klagenfurter Stadtentwicklung auf eine fachkundige Expertise zurückgreifen. Durch konstruktive Gespräche und eine kooperative Zusammenarbeit gab es in nur 20 Sitzungen einen beachtlichen Qualitätssprung. Die Mitglieder des Gestaltungsbeirates sind sich da-

rüber einig, dass jedes einzelne Projekt als Baustein der Stadt anzusehen ist und folglich zu einem Gesamtprojekt führt.

Zukunftsvision

Die Erhaltung sowie Förderung der Begrünung hat hohe Priorität. Fuß- und Radwege sollen

verbessert werden. Bei größeren Wohnsiedlungen wird auf eine gezielte Funktionsdurchmischung geachtet. Das bedeutet, dass ein Nahversorger, Ärzte usw. integriert werden sollen.

Wichtige Info: Der Beirat steht privaten Bauträgern freiwillig und ohne Gebühr zur Verfügung!



Vizebürgermeister Ronald Rabitsch mit DI Georg Wald (Abt. Stadtplanung), Architekt Peter Riepl und Architekt Peter Lorenz (Gestaltungsbeirat). Sowie eine Hausgestaltung am Kardinalplatz. Fotos: Krainz, Architektur Consult

Abendgymnasium Klagenfurt

AHS-MATURA KOSTENLOS
INDIVIDUELLE ANRECHNUNG
FLEXIBLE MODULWAHL
ERWACHSENENGERECHT

ANMELDEWOCHE
AB 2. SEPTEMBER 2024

- ✓ Fernstudium (2 Abende/Woche)
- ✓ Präsenzstudium (4 Abende)
- ✓ Externistenprüfungen
- ✓ Berufsmatura



Semesterbeginn
9. September 2024



Social Media:
[@abendgymnasiumklagenfurt](https://www.instagram.com/abendgymnasiumklagenfurt)

Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 0463/56 925 (MO – FR von 17 bis 19 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at

LEBE SICHER



Chefinspektor Claus Kügerl
Stadtpolizei Klagenfurt

Sicherer Urlaub

Mit einfachen Sicherheitstipps wird die Rückkehr aus dem Urlaub nicht zur unliebsamen Überraschung. Die Eingangstüre immer zweifach zusperren und alle Fenster, Balkon- und Terrassentüren verschließen. Fenster nicht gekippt lassen! Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Mit ein wenig Nachbarschaftshilfe können Briefkästen regelmäßig geleert und Werbematerial beseitigt werden. Vorsicht beim Posten von aktuellen Urlaubsfotos in sozialen Medien. Lassen Sie Beleuchtung und Radio mithilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Nachbarn informieren und Kontaktdaten für den Notfall austauschen. Die gesetzlichen Vorschriften des Reiselandes sowie Notrufnummern und die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde in Erfahrung bringen. Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass gültig ist. In bestimmten Staaten muss dieser noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise Gültigkeit haben. Der Führerschein gilt auf Reisen nicht als Personaldokument! Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie sich die Passnummer, Ausstellungsbehörde und -datum sowie die Gültigkeit.



Bei der Nationalratswahl gibt es in einigen Wahlsprengeln Änderungen bei den Wahllokalen. Hier hilft die Online-Suche auf www.klagenfurt.at/wahl. Foto: Abteilung Vermessung und Geoinformation

Im Herbst wird gewählt

Zur Nationalratswahl am 29. September stellen sich neun Parteien.

Am Wahltag sind die Wahllokale von 7 bis 15 Uhr geöffnet. Wahlkarten können im Wahlamt sowie schriftlich oder online beantragt werden.

RAPHAEL SPATZEK

Seit Anfang August ist klar, dass bei der Nationalratswahl am 29. September 2024 mit ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, Neos, KPÖ, BIER, Liste Petrovic und die Liste „Keine“ neun Parteien um die Wählergunst antreten. In Klagenfurt sind über 70.000 Personen wahlberechtigt. Wer am Wahltag nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit, die Wahlkarte zu nutzen. Zu beantragen ist diese ab sofort im Wahlamt (Kumpfgasse 20) mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

Nach Ausstellung der Wahlkarte ist es ab September möglich, die Stimme gleich vor Ort ungestört abzugeben. Die Wahlkarte kann aber auch zu Hause ausgefüllt und postalisch, persönlich oder per Bote bis zum Wahlsonntag, 17 Uhr, an die Bezirkswahlbehörde übermittelt werden.

Alternativ kommt man auch schriftlich – per E-Mail, online auf www.klagenfurt.at/wahl oder per Post – bis spätestens 25. September zur Wahlkarte. Hier wird die Identität durch Angabe der Passnummer und Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises überprüft. Bei der elektronischen Antragstellung mit „ID-Austria“ werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Online Wahllokal suchen

Übrigens kann man mit der Wahlkarte in jedem Wahllokal in Klagenfurt wählen! Wie bei der Europawahl gibt es auch bei der Nationalratswahl 2024 wieder einige neue, barrierefreie Wahllokale. Das zuständige Wahllokal findet man auf den Hauskundmachungen, den Verfügungen der Bezirkswahlbehörde und auf den Wahlinformationskarten. Auf www.klagenfurt.at/wahl gibt es eine Online-

Wahllokalsuche, die das zuständige Wahllokal auf einer Karte anzeigt.

Wahlinformation per Post

Am Wahltag nicht auf einen amtlichen Lichtbildausweis zum Wählen vergessen, eAusweise werden nicht akzeptiert. Die Wahllokale sind in Klagenfurt von 7 bis 15 Uhr geöffnet. Ende August erhalten alle wahlberechtigten Personen automatisch die amtliche Wahlinformation per Post zugesendet.

WAHLINFOS

Wahltag: 29. September 2024

Antrag Wahlkarte: persönlich im Wahlamt (Kumpfgasse 20) oder schriftlich bzw. online

Wahlzeit: Wahllokale sind am Wahltag von 7 bis 15 Uhr geöffnet

Wahllokal: Wahlinformation oder www.klagenfurt.at/wahl

Erfrischung für Hunde

Tierische Abkühlung. Auf dem Neuen Platz, im Schützenpark und in den Hundefreilaufzonen hat die Stadt Trinkbrunnen für Vierbeiner geschaffen.



Bürgermeister Christian Scheider
Tierschutzreferent

„Hunde leiden sehr unter der Hitze in der Stadt. Für sie sind Trink- und Abkühlmöglichkeiten besonders wichtig.“

Im Sommer schwitzen nicht nur die Menschen bei den hohen Temperaturen, auch Vierbeinern macht die Hitze zu schaffen. Tierschutzreferent Bürgermeister Christian Scheider, Stadtgartenreferent Stadt-

rat Max Habenicht und Gemeinderat Michael Gussnig haben sich gemeinsam für Trinkwasserbrunnen für Hunde in der Stadt eingesetzt. Die Tiere können hier nicht nur trinken, sondern auch die Pfoten abkühlen. Die neueste Hundetränke befindet sich auf dem Neuen Platz, direkt beim bestehenden Trinkwasserbrunnen.

Brunnen in Freilaufzonen

In den vier Hundefreilaufzonen Waidmannsdorf, Fischl, Feschinig und Festung sowie im innerstädtischen Park der Freiwilligen Schützen sind die Erfrischungsmöglichkeiten für Vierbeiner schon länger vorhanden. Weitere Standorte werden geprüft.



Abkühlung bringen Trinkbrunnen für Hunde in der Stadt. Foto: SK

Immer ein Tipp für Hundebesitzer sind praktische Hundetränkflaschen zum Mitnehmen für die heißen Tage. RS

NEUERUNG

EasyPark löst Handyparken ab

Bis auf Wien werden nun alle „Handyparken“-Städte und Gemeinden schrittweise auf den Anbieter „EasyPark“ umgestellt. Das gilt auch für Klagenfurt. Nutzer werden per E-Mail und in der Handyparken-App darüber informiert. Der Umstieg ist einfach. In der Handyparken-App gibt es die Möglichkeit, ein neues EasyPark-Konto zu erstellen. Parkscheinbuchungen per SMS sind bei EasyPark allerdings nicht möglich. Das Handyparken-Konto bleibt nach dem Wechsel zu EasyPark bestehen und kann noch in Wien genutzt werden. Weitere Infos: www.handyparken.at



RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE IN KÄRNTEN.

SEENAH WOHNEN III.



Moderne Eigentumswohnungen mit großzügigen Außenbereichen zwischen Stadt und Wörthersee. Erstklassige Wohnungen, nachhaltiges Konzept, perfekte Infrastruktur.



THE HILLS.



Exklusive Eigentumswohnungen am Kreuzberg, Klagenfurt-St. Martin. Perfekte Grundrisse, hochwertige Ausstattung, einzigartiger Blick – Wohnen auf höchstem Niveau.



+43 (0) 463 4440 3333



riedergarten.at



Die Holzmesse in Klagenfurt bietet über 500 Aussteller aus 20 Ländern.

Fotos: Kärntner Messen/
Zangerle



Messe (nicht) auf dem Holzweg

Holzmesse. Vom 28. bis 31. 8. findet die 57. Internationale Holzmesse und Holz&Bau in Klagenfurt statt. Auf einer Ausstellungsfläche von 50.000 m² präsentieren über 500 Aussteller aus 20 Ländern ihre Innovationen.

HOLZMESSE

- Mittwoch, 28. August bis Samstag, 31. August 2024.
- Täglich von 9 bis 18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- Ausstellungsfläche von insgesamt 50.000 m².
- Über 500 Ausstellerinnen und Aussteller aus 20 Ländern.

DORIAN WIEDERGUT

Die Holzmesse, die alle zwei Jahre stattfindet, bietet einen umfassenden Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette der Forst- und Holzwirtschaft. Mit 21.000 Fachbesu-

chern, von denen 50 % Entscheidungsträger sind, ist die Messe ein wichtiger Treffpunkt für Fachleute. Harald Kogler, Aufsichtsratsvorsitzender, und Bernhard Erler, Messe-Geschäftsführer, betonen die hohe Qualität dieser Besucherstruktur.

Der größte Ausstellungsbereich ist traditionell die Forstwirtschaft, mit Schwerpunkten wie Holzernte- und Seilkrantechnik, Aufforstung und Forstbekleidung. In der Sägewerkstechnik zeigen führende Anbieter Innovationen wie mobile und stationäre Sägewerke. Ein wichtiger Schwerpunkt ist Logistik und Transport, wo rund 75 Holztransportfahrzeuge präsentiert werden. Der Bereich Bioenergie und Umwelttechnik stellt erneuerbare Energieträger und umweltfreundliche Technologien vor.

Verschiedene Bereiche

Holz&Bau, mit über 10.000 m² Ausstellungsfläche, präsentiert alles rund um das Thema „Bauen mit Holz“, inklusive Handmaschinen, Software und Verbindungstechniken. Der Bereich „Treffpunkt Jagd“ bietet eine breite Palette von Jagdwaffen, Ferngläsern und Bekleidung.

Innovation-Area

Ein Highlight ist die Innovation-Area, in der Start-ups und Forschungseinrichtungen ihre neuesten Ideen und Technologien zeigen. Die 57. Internationale Holzmesse in Klagenfurt bietet somit eine einzigartige Plattform für Fachleute, um sich über die neuesten Entwicklungen und Technologien der Branche zu informieren. Kommen Sie vorbei!

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst,
Abteilung Klima- und
Umweltschutz

Mikroplastik vermeiden

Einmal in Umlauf gebracht, hinterlässt Plastik Spuren in Form von Mikroplastik, das zum Beispiel durch Waschen von Kunstfasern, Abrieb und Zersetzung durch UV-Licht entsteht. Jährlich gelangen weltweit mindestens acht Millionen Tonnen an Mikroplastik in die Weltmeere.

Synthetische Textilien sind Hauptverursacher für Mikroplastik, beim Tragen und Waschen verlieren sie Fasern. Bevorzugen Sie daher Naturfasern, wie Baumwolle, Hanf, Leinen und Wolle.

Auch geringere Schleuderzahlen und Wäscheleine statt Trockner reduzieren das Mikroplastik sowie den Energieverbrauch. Im Garten und auf dem Balkon sollten Naturmaterialien wie Ton und Hanfschnüre verwendet werden.

Und: PKW-Reifen verlieren über ihre Lebensdauer im Durchschnitt rund ein- bis eineinhalb Kilogramm an Masse. Dagegen wirkt am besten wenig fahren und die Geschwindigkeit reduzieren. Es hilft auch, den Reifendruck regelmäßig zu kontrollieren – sowohl zu viel als auch zu wenig Druck führt zu mehr Abrieb.



Im Oktober versucht Klagenfurt den Titel „European Green Capital 2026“ zu holen. Foto: Bauer

Klagenfurt im Endspurt um „grüne Hauptstadt“

Green Capital. Klagenfurt bereitet sich intensiv auf eine finale Präsentation in Valencia vor, um den begehrten Titel „European Green Capital 2026“ zu gewinnen.

DORIAN WIEDERGUT

In einer 45-minütigen Präsentation werden die Klagenfurter Delegierten die beeindruckenden Fortschritte und strukturellen Entwicklungen der Stadtverwaltung in den letzten Jahren vorstellen. Dabei liegt der Fokus auf der erfolgreichen Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten sowie der engen Zusammenarbeit mit Bürgern, Unternehmen und weiteren Interessengruppen. Darüber hinaus wird die geplante Kommunikationsstrategie der Stadt sowie die konkreten Maßnahmen, die im Falle eines Sieges ergriffen werden, erläutert.

Mit der Nominierung als Finalist ist Klagenfurt bereits

Mitglied im exklusiven EU Green Capital & Leaf Network (EGCLN). Dieses Netzwerk ermöglicht der Stadt einen regelmäßigen Austausch mit anderen innovativen Städten Europas und bietet die Chance, von den Erfahrungen früherer Preisträger der Green Leaf und Green Capital Cities zu profitieren.

Als eine der zehn Pionierstädte im österreichischen Programm „Klimaneutrale Stadt“ und Teil der EU-Cities Mission hat Klagenfurt ideale Voraussetzungen geschaffen, um den Titel der European Green Capital 2026 nach Hause zu holen.

Am 23. und 24. Oktober werden die Vertreter der Stadt in Valencia vor der Jury der



MMag. Dr. Alexander Kastner, HR
Vizebürgermeister

„Klagenfurt hat in den letzten Jahren große Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit gemacht. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Nominierung zu sein und freuen uns, unsere Bemühungen der Jury präsentieren zu können.“

Europäischen Kommission stehen und ihre Vision präsentieren.

SEKTENBERATUNG

Von den Staatsverweigerern bis hin zu Wunderheilern

Eigenartige Weltanschauungen, Verschwörungen und Glaubensgemeinschaften gibt es viele, einige arbeiten mit weniger guten Absichten für ihre Mitglieder. Die Klagenfurter Sektenberatung steht Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

JULIA GLINIK

Es mag für viele absurd klingen, aber es gibt immer wieder Menschen, die auf eigenartige Begegnungen, Ideologien oder Weltanschauungsgemeinschaften hereinfliegen. Oft sind es Personen in schwierigen Lebenssituationen, die für solche Gruppierungen besonders empfänglich sind. Schnell kann dies zu Abhängigkeiten, finanziellen oder psychischen Problemen führen. Die Sektenberatung der Stadt Klagenfurt ist hier eine kompetente Anlaufstelle. Betroffene, Angehörige oder Institutionen können sich melden, ihre Erfahrungen schildern und erhalten professionelle Hilfe.

Mag. Andrea Piskernik ist Psychotherapeutin sowie Gesundheits- und klinische Psychologin und kümmert sich um die Klienten. „Bei den meisten Sekten oder Weltanschauungen wird zunächst mit allgemeinen, harmlosen Themen, wie z. B. einem Kochkurs oder Ähnlichem geworben. Es wird Vertrauen aufgebaut und erst nach einiger Zeit kommen die wahren Beweggründe zum Vorschein“, erzählt Piskernik. Alternative, religiöse Bewegungen (wie z. B. (christlich) fundamentalistische Gruppen), radikale Ideologien, Verschwörungstheorien, Staatsverweigerer, Pyramiden- und Schneeballsysteme, Satanismus, Geist- und Wunderheilungen, diverse Sondergemeinschaften (z. B.: Kirche des all-



Mag. Andrea Piskernik von der Sektenberatung der Stadt Klagenfurt weiß wie schwer es Betroffene oft haben, sich von Gemeinschaften wieder zu lösen. Foto: Hronek

mächtigen Gottes aus China, sieben Tage Adventisten etc.) – die Palette der Themen ist breit gefächert.

Jedem wird geholfen!

Das Angebot richtet sich an Personen, die seltsame Begegnungen, die sie nicht zuordnen können, erlebt haben, oder aufgrund von anderen belastenden Situationen wie Gemeinschaften oder anderen Zugehörigkeiten, die Sicht der Welt, übernatürliche Erfahrungen oder Ähnliches erlebt haben. Oft leiden die Betroffenen sehr stark darunter und hinterfragen ihr bisheriges Leben.

Die Beratungsstelle ist offen für Fragen und Hinterfragen besonderer Vorkommnisse in jeglicher zwischenmenschlicher Interaktion, wenn die The-

menbereiche „Sekten“ oder religiöse Bewegungen, Weltanschauungen, religiöse Sondergemeinschaften etc. betroffen sind. „Wir beraten in Einzelfällen und bieten psychologische und psychotherapeutische Betreuung, ggf. Weitervermittlung an Fachstellen (etwa im juristischen Kontext) und bemühen uns um Orientierung“, erklärt Piskernik weiter.

Die religiöse und weltanschauliche Vielfalt in der Gesellschaft wird unüberschaubarer, Internet und Social Media machen es noch schwieriger. Neben großen und bekannten Gruppierungen treten auf dem religiösen Marktplatz nahezu täglich neue Gruppen auf.

Die Sektenberatung der Stadt ist außerdem im ständigen Austausch mit der Bundesstelle für

Sektenfragen und Beratungsstellen in ganz Österreich.

Kontakt: Mag. Andrea Piskernik, Rudolfsbahngürtel 30, Telefon: 0664/3465609, E-Mail: sektenberatung@klagenfurt.at. Termine nur nach Vereinbarung möglich.

INFO

Definition „Sekte“

Eine Person oder eine Personengruppe ist möglicherweise von Sekten oder sektenähnlichen Aktivitäten gefährdet...

- wenn eine Gemeinschaft auffallend missionarisch ist und für sich wirbt.
- und die Mitglieder sich in kürzester Zeit stark verändern.

Es gibt auch anerkannte Sekten in Österreich wie z. B. Scientology.

V. l.: Gesundheits-Stadtrat Mag. Franz Petritz besuchte kürzlich das Team der Lebensmittelaufsicht im Gesundheitsamt der Stadt Klagenfurt mit den Lebensmittelinspektoren Karoline Thurner-Seebacher, Christian Stopper, BSc und Alexander Adamitsch (Leiter der Lebensmittelaufsicht). Foto: Hude



LEBENSMITTELAUFSICHT

Lebensmittel unter der Lupe

Kontrolle & Untersuchungen. Unternehmen, die mit Lebensmitteln arbeiten, müssen eine Reihe an Vorschriften und Hygienevorgaben einhalten. Die Lebensmittelaufsicht der Stadt Klagenfurt führt regelmäßig Kontrollen durch.

JULIA GLINIK

Hotels, Gasthäuser, Bäckereien, Eissalons, Kantinen, Betriebsküchen, Fleischereien, Lebensmittelgeschäfte etc. – die Lebensmittelaufsicht der Stadt Klagenfurt kontrolliert und besucht regelmäßig etliche Einrichtungen, die mit Lebensmitteln arbeiten. „Wir sind zuständig für die Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln in diversen Betrieben und Märkten in Klagenfurt“, erklärt Alexander Adamitsch, Leiter der Lebensmittelaufsicht.

Das siebenköpfige Team sorgt für die Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorschriften in gewerblichen Betrieben, auf Märkten, Veranstaltungen und in Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung und führt außerdem amtliche Trinkwasserkontrollen durch. Eine spannende Aufgabe, die neben nicht angekündigten Standardkontrollen auch nach möglichen Kundenbeschwerden erfolgt.

Die Überprüfungen werden nach dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz BGBl I 2006/13 idgf (LMSVG) durchgeführt.

Checkliste und Probenentnahmen

Kontrolliert werden Lebensmittel, Kennzeichnung, Lebensmittel für spezielle Gruppen, Nahrungsergänzungsmittel, Trinkwasser, Zusatzstoffe, Hygiene, Gebrauchsgegenstände, Kosmetika, Spielzeug u. v. m. Der Ablauf einer Kontrolle basiert auf einem nationalen Kontrollplan, der nach einer einheitlichen Checkliste abgearbeitet wird. Entnommene Lebensmittelproben werden in das ILV (Institut für Lebenssicherheit, Veterinärmedizin und Umwelt des Landes Kärnten) gebracht. Kontrolliert werden u. a. auch Speisekarten. Bei Angaben wie z. B. „Eier aus Kärnten“ muss ein dementsprechender Nachweis erfolgen, dass die Produkte tatsächlich durchgehend aus Kärnten stammen.



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Gesundheitsreferent

„Mit den Kontrollen garantieren wir einerseits den Unternehmen, dass sie korrekt arbeiten, andererseits leisten wir einen wertvollen Beitrag, dass die Klagenfurter Bevölkerung in den Geschäften, Märkten, Restaurants etc. Essen und Lebensmittel ohne Bedenken genießen können.“

Die Überprüfungen erfolgen natürlich unangemeldet und in regelmäßigen Abständen. Die Lebensmittelkontrolleure bilden sich regelmäßig weiter, fungieren als behördliche Beratung, sind im Sachverständigendienst tätig und selbstverständlich Anlaufstelle für Kon-

sumentenbeschwerden. Ziel ist es, die Bevölkerung/den Konsumenten vor Gesundheitsschädigung und Täuschung zu schützen sowie den Erhalt sicherer Lebensmittel mit korrekter Kennzeichnung zu gewährleisten. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.400 Kontrollen durchgeführt, davon ca. 500 Hygienekontrollen. Aus den Bereichen Handel und Gastro kamen 53 Verbraucherbeschwerden mit Verdacht auf Hygienemangel/Schädlingsbefall, gesundheitliche Folgen (Erbrechen/Durchfall), abgelaufene Produkte oder aus ähnlichen Gründen. „Die Verbraucherbeschwerden nehmen jährlich zu. Jeder einzelnen gehen wir nach, Betriebsschließungen aufgrund von mangelnder Hygiene oder Nicht-Einhaltung von Vorschriften gab es aber im letzten Jahr keine“, so Adamitsch abschließend.

Kontakt: lebensmittelaufsicht@klagenfurt.at



Ein Besuch in der Steingasse

Klagenfurter Originale. Die Klagenfurter Steingasse im Stadtteil Haidach ist stets einen Besuch wert. Vom Fahrrad-Profi, der schon bei einer Olympiade mitmachte, bis zum feinen Café ist dort alles vertreten. Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht besuchte dort die Betriebe.

DORIAN WIEDERGUT

Wer in der Steingasse unterwegs ist, sollte auf einem kleinen aber feinen Fleck voller Handels-Highlights Halt machen. Hier gibt es nicht nur einiges zu entdecken, sondern auch interessanten Geschichten zu lauschen.

In Kostels Radshop wird man hervorragend beraten und zwar von niemand geringerm als Inhaber Norbert Kostel, der Radsportlern sicherlich ein Begriff ist. Schließlich nahm er 1988 bei der Olympiade in Seoul (Südkorea) teil und erhielt zahlreiche Auszeichnungen – wie etwa das Sportehrenzeichen in Gold. Ein Mann, der etwas von seinem Fach versteht und seit 30 Jahren Fahrradenthusiasten bereichert. Das pas-

sende Zubehör findet man in seinem Shop ebenfalls. „Reparaturen aller Art mit Top-Qualität, Know-how und zu fairen Preisen“, so lautet Norbert Kostels Devise.

Köstlich

Wer sich eine kühle Erfrischung holen möchte, für den ist das Café Nena die richtige Adresse. Die Chefs, Familie Basic, ist seit 29 Jahren im Gastgewerbe tätig und dieses Café ist bereits ihr viertes Etablissement. „Seit sieben Jahren sind wir in der Steingasse und haben viele treue Stammkunden“, so die beiden Chefs. Zu trinken gibt es natürlich von Bier bis zu Kaffee alle Klassiker, die man sich in einem Café erwartet. Wochenends gibt's zusätzlich ein schmack-



Stadtrat Max Habenicht
Wirtschaftsreferent

„Diese Unternehmen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und das Herz des Stadtteils. Darum ist es mir wichtig, die Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich zu besuchen und ein offenes Ohr für ihre Anregungen und Ideen zu haben.“

haftes Mittagsmenü nach Bestellung.

Roboter bis Fenster

Wer den passenden Rasenmäher-Roboter sucht, der ist bei

Roboschaf richtig! Von der Beratung bis zur Installation von Robotern und Bewässerungssystem ist Roboschaf einer der führenden Experten. Sonnenschutz, Türen und Fenster findet man bei Rajmax. Das Unternehmen ist ein erfolgreiches Familienunternehmen mit mehr als zwanzig Jahren Tradition und gehört zu den führenden Herstellern von PVC- und ALU-Fenstern und Türen.

Wer nun Lust auf einen Shoppingtrip bekommen hat, der sollte sich die Steingasse genauer ansehen. Es gibt einiges zu entdecken! „Eine Stadt und ihre Ortsteile leben von den Wirtschaftsunternehmen in der direkten Umgebung“, wie Wirtschaftsreferent Habenicht betont.

NEU IN KLAGENFURT



Ob bei Norbert Kostel oder der Familie Basic, in der Steingasse tut sich einiges.

Fotos: Wiedergut



NOOMA

Die Welt des Kochens

Haushaltswaren-Liebhaber aufgepasst! In der Karfreitstraße 16 hat Mitte Juni ein neues Geschäft aufgesperrt. Hier kann man die Welt des Kochens und Zubereitens entdecken. Geboten wird ein hochwertiges Sortiment an Geschirr, Besteck, Töpfen und Pfannen sowie Haushaltswaren und Küchenutensilien. Foto: nooma-gmbh



CITYHOTEL AM DOMPLATZ

Hotel in bester Lage

Seit Anfang Juni erstrahlt das Cityhotel am Domplatz wieder in neuem Glanz und geht seiner Bestimmung nach – Gästen aus aller Welt eine gemütliche Unterkunft in zentraler Lage in der Landeshauptstadt zu bieten. Egal ob man geschäftlich oder als Tourist unterwegs ist, das Cityhotel bietet einen perfekten Rückzugsort. Foto: Klamag



ZWEIERLEI

Neues Restaurant

Philipp Titze und Georg Kohlweiss haben sich mit ihrem eigenen Restaurant am Domplatz ihren Traum erfüllt. Die Küche ist geprägt von österreichischer Hausmannskost mit einem mediterranen Einfluss. Die Chefs sprechen Essensempfehlungen aus – es gibt keine herkömmliche Speisekarte. Foto: Klamag

Ein Bummel durch die Priesterhausgasse

Tour. Die Priesterhausgasse im Herzen von Klagenfurt ist ein wahres Juwel – eine bunte Mischung aus Traditionsunternehmen und modernen Treffpunkten.

Das Schuhhaus NEUNER in der Priesterhausgasse 10 ist ein Paradebeispiel für Beständigkeit und Qualität. Seit 1793 versorgt die Familie Neuner die Klagenfurter mit hochwertigen Schuhen und edlen Lederwaren. Das breit gefächerte Sortiment umfasst Marken wie Furla, Aigner und Guess, und bietet alles von Taschen über Koffer bis hin zu eleganten Accessoires.

Direkt daneben lockt Da Maria, der italienische Feinkostladen von Grotto Anna, mit erlesenen Spezialitäten aus Italien. Hier kann man nicht nur exquisite Delikatessen erwerben, sondern auch bei einem Espresso

den Charme des kleinen, aber feinen Ladens genießen.

Ein weiterer Fixpunkt in der Gasse ist das Kopien-Zentrum Guzelj. Robert und Dagmar Guzelj sind seit über 30 Jahren die Anlaufstelle für alle, die Kopien, digitalen Druck und originelle Geschenkideen suchen. Ob Diplomarbeiten, personalisierte T-Shirts oder Tassen – hier wird jeder Wunsch erfüllt.

Im Frisörstudio Hair La Vie sorgt die junge Unternehmerin Anna Likar für stilvolle Frisuren und ein harmonisches Arbeitsklima. Ihre Leidenschaft für das Friseurhandwerk und das gute Miteinander im Team



Priesterhausgasse: Hier treffen Familienunternehmen auf trendige Lifestyle-Stores und gemütliche Cafés. Fotos: Büro Habenicht & Petschnig-Kollitsch Tanja



machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

TAMYKO Lifestyle & Mode steht für internationales Marken-Flair; trendbewusst, stilicher, kompetent und nachhaltig seit 1996. Entspanntes freundschaftliches Shopping-Vergnügen mit vielen Extras und Tipps. Shopping bis Größe 46 und gratis Kundenparkplätze vorm Geschäft. Die Verpflichtung zu Naturmaterialien besteht übrigens seit Beginn des Geschäftes.

Zum Abschluss lädt das Feinsinn zum Verweilen ein. Das Café, die Bar und das Bistro sind mehr als nur ein Ort zum Essen und Trinken. Hier kann man sich entspannen, genießen und inspirieren lassen – ein perfekter Abschluss eines Bummels durch die Priesterhausgasse.

Die Priesterhausgasse in Klagenfurt zeigt eindrucksvoll, wie Tradition und Moderne harmonisch koexistieren können. Ein Besuch lohnt sich immer! DW



Premiere beim Kompositionspreis

Es war einzigartig und noch nie dagewesen, was sich Freitagabend bei der Uraufführung und Preisübergabe der Preisträgerwerke des Gustav Mahler Kompositionspreises 2024 im Stift Viktring abgepielt hat. Denn es sind gleich drei 2. Preise an begabte Musikerinnen und Musiker vergeben worden. „Es ist ein besonderer Tag, der im Zeichen außergewöhnlicher musikalischer Werke steht. Mit großer Freude und Anerkennung darf ich als Kulturreferent den Preisträgern ganz herzlich gratulieren!“, so Stadtrat Mag. Franz Petritz.

Die beiden von der Stadt Klagenfurt gesponserten und mit jeweils 1.500 Euro dotierten 2. Plätze teilen sich Reinhold Schinwald (AT) und Sebastian Zaczek (D). Foto: Zangerle

KULTUR-TIPPS

Bischoffshausen

Die Stadtgalerie Klagenfurt widmet dem avantgardistischen Kärntner Maler und Grafiker Hans Bischoffshausen (1927–1987) im Herbst eine umfangreiche Ausstellung.

Vernissage: 26. September um 18 Uhr! Eintritt frei!

Das bin ich also

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es am 24. August eine Zusatzvorstellung der Literaturperformance „Das bin ich also“ zum 100. Todestag von Franz Kafka. Stimmung und Atmosphären werden durch Musik geschaffen. Ergänzt wird die Performance durch eine besondere visuelle Bühnengestaltung.

Die Aufführung des Theater Artis findet in der Villa For Forest statt.



Edwin Wiegele mit Laudatorin Irina Lino, Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und Kulturamtsleiter Mag. Gerdanovits. Foto: Wajand

Bewegtes Licht der Jahre

Einen retrospektiven Rückblick auf das künstlerische Werk des Kärntners Edwin Wiegele gibt es derzeit in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen. Wiegele nähert sich seit jeher über akribische Bewegungen der menschlichen Natur an. Wiegele, der heuer seinen 70. Geburtstag feiert, bedient sich dafür der Malerei, der Zeichnung und dem Medium Film.

Die Ausstellung ist noch bis 1. September zu sehen.



Noch bis Mitte November läuft die Ausstellung von Franz Hubmann in der „theatergalerie“. Foto: Hronek

Fotografien für das Theater

Franz Hubmann, der Doyen der österreichischen Fotografie, prägte maßgebend als Redakteur und Chefreporter die Bildästhetik der 1954 gegründeten Kulturzeitschrift „magnum“. Zum 110. Geburtstag des großen österreichischen Fotografen Franz Hubmann erinnert die „theatergalerie“ an dessen schon klassisch gewordene Künstlerportraits, wie etwa von Oskar Werner, Werner Krauss oder Herbert von Karajan u. v. m.

Portraits, mit dem Blick der Jungen

Fotografie. Im Kontext zu den Bildern des Fotografen Franz Hubmann in der „theatergalerie“ entstand ein sehenswertes Projekt des Fotokünstlers Arnold Pöschl mit Jugendlichen.

Die Stadtgalerie öffnet derzeit den Kreativraum für die junge Kunst. Für jene der Schülerinnen und Schüler aus der CHS Villach, Klasse „Medien- und Kommunikationsdesign“.

In einer Projektarbeit mit dem renommierten Kärntner Fotografen Arnold Pöschl galt es, mithilfe der Kamera sich selbst und die Welt zu entdecken. Es entstanden eindrucksvolle, poetische Portraits, in denen die Persönlichkeit des Gegenübers mit der Kamera eingefangen und interpretiert wurde. Die Reduk-

tion auf Schwarzweiß ist eine klare Hommage an den Fotografen Franz Hubmann, dem parallel in der „theatergalerie“ eine Sonderausstellung gewidmet ist.

Die Portraits sind noch bis 8. September in der Stadtgalerie zu sehen.



Das Gegenüber sehen, die Persönlichkeit erkennen und interpretieren: Fotokunst von Schülerinnen und Schülern der CHS Villach. Fotos: CHS



NOCH BIS 8.9.

Magie der Stille

Eduard Angeli gilt als Meister der Stille und des Lichts. Seine Kunst ist die der Reduktion, der radikalen Vereinfachung der Motive und Kompositionen. Seine Bilder, atmosphärisch und menschenleer, fesseln uns in ihrer Einfachheit und unglaublichen Ruhe. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt rund 40 großformatige Arbeiten – vorwiegend mit Motiven aus Venedig.

Die Ausstellung ist noch bis 8. September zu sehen. Am letzten Ausstellungstag ist der Künstler ab 14 Uhr in der Stadtgalerie, führt das interessierte Publikum persönlich durch die Ausstellung und steht für persönliche Gespräche zur Verfügung. Foto: Hronek



V. l. n. r.: Jannik Domaingo, Christina Hopf (Equitron), Magdalena Wallner-Unterkircher, Lisa Hübler und Eva Pfiffel (Landesfachverband für Pferdesport). Foto: Equestrian-Live

Großes Reitturnier

Auf der Reitanlage Domaingo in Klagenfurt fand im Juli wieder ein großes Reitturnier statt. Rund 180 Reiterinnen und Reiter aus Kärnten, Salzburg und der Steiermark gingen an den Start. Veranstaltet wurden u. a. ein lizenzfreier Cup, Kleinpferde-Cup sowie ein Centropix-Cup. In der höchsten Wertungsklasse des Tages gewannen Magdalena Wallner-Unterkircher, Lisa Hübler und Jannik Domaingo. Neben den Siegetrophäen durften sich die Gewinner auch über Sonderpreise der Firma für Reitsport „Equitron“ freuen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten gespannt das Turnier.



Jumpworld.One ist **DER TRAMPOLINPARK** mit dem **familienfreundlichsten** Angebot. Ein Spaß für Jung und Alt. Bei uns findet ihr nicht nur einen ausgezeichneten Trampolinpark, sondern auch einen Kids-Playground für die ganz Kleinen und Pumptrack Outdoor. Ideal bei jedem Wetter.

Einen hervorragenden Gastro Bereich haben wir auch. Ideal für Geburtstagspartys oder Vereinsfeiern.

JUMP WORLD

ONE

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Webseite.

FAMILY AREA #ONE

SÜDRING 211 / 9020 Klagenfurt

+43 (0)463 208 502 03 / WWW.JUMPWORLD.ONE



In der Klagenfurter Innenstadt heißt es wieder: „Ring frei!“. Foto: Schurz

Alpe Adria Tour 2024

Ring frei heißt es vom 15. bis 18. August bei der Alpe Adria Tour in Klagenfurt! In vier Tagen werden fünf Etappen gefahren.

Über 300 Teilnehmer aus 15 Nationen haben sich bereits bei dem Radrennen im August angemeldet. Die Alpe Adria Tour zählt mit Abstand zu den größten Nachwuchsveranstaltungen im Radsport in Österreich. Bereits zum fünften Mal wird das Event in Klagenfurt ausgetragen. Insgesamt fünf Etappen werden gefahren. Den spektakulären Abschluss bildet das Rennen am Klagenfurter Ring.

Der Verein RC Panaceo KAC unter Organisator Paco Wro-

lich richtet die Veranstaltung aus. Neben dem Nachwuchs im Radsport sollen vor allem auch heimische Talente gefördert werden. Unter den Teilnehmenden gibt es auch zahlreiche Kärntner. Die Damen tragen bei der Alpe Adria Tour 2024 ihr Bundesligarennen am Ring aus. Somit wird es mehr als 400 Starter geben.

Am Sonntag, dem 18. August, ist aufgrund des Rennens der Ring in Klagenfurt von 9.30 bis 17.30 Uhr gesperrt.



(oben links) Die Siegerin des Halbmarathons im Vorjahr. Foto: kärntenläuft/sobe (oben rechts, unten links) Auch heuer werden zahlreiche Laufbegeisterte erwartet. Foto: Pessentheiner (unten rechts) Die Hauptpartner bei der Pressekonferenz (v. l. n. r.): Stadtrat Franz Petritz, Gerhard Brüggler (Obst Robitsch), Ferdinand Bucher (Direktor Wiener Städtische Versicherung), Arno Arthofer (Landessportdirektor), Michi Kummerer (Veranstalter), Barbara Bischof (Kärntens Laufdame Nr 1.), Manfred Wilhelmer (Vorstand Raiffeisen Landesbank), Maria Pintar (Buff GF), Klaus Ehrenbrandtner (GF Kärnten Werbung). Fotos: Pessentheiner, kärntenläuft/sobe

„Kärnten läuft“ wieder!

Aktiv. Vom 23. bis 25. August ist es wieder so weit: „Kärnten läuft“ kommt in die Klagenfurter Ostbucht. Elf Bewerbe stehen für sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer zur Auswahl. Über 7.000 Teilnehmer werden erwartet.

BEWERBE

Halbmarathon
 Viertelmarathon und
 Wörthersee Walk
 Night Run
 Familienlauf
 Frauenlauf und Ladies Walk
 Hundelauf
 Kinderläufe:
 Junior Marathon
 Maskottchenlauf
 Bambinisprint

SABRINA ZECHNER

Zum 23. Mal findet „Kärnten läuft“ bereits statt. Dieses sportliche Highlight zählt zu den 25 beliebtesten Halbmarathons weltweit!

Vom 23. bis 25. August verwandelt sich die Klagenfurter Ostbucht in eine Laufstrecke vor traumhafter Kulisse direkt am Wörthersee. Der Slo-

gan „Pack die Laufschuhe und die Badehose ein“ hat sich weit über die Landesgrenzen hinaus etabliert. Internationale Spitzenathleten folgen dem Ruf nach Klagenfurt, um einen Mix aus Sport, Urlaub und Entertainment zu erleben. Durchschnittlich 7.000 Teilnehmer aus rund 35 Nationen jährlich gehen an den Start. Insgesamt werden elf Bewerbe angeboten.

Der große Wörthersee Halbmarathon startet am Sonntag, 25. August, um 9 Uhr in Velden. Dieses Jahr wird besonders den Frauen eine große Plattform geboten, um die Bedeutung der Frauen im Sport hervorzuheben.

Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie online unter www.karntenlaeuft.at.

AUSGEZEICHNET



Ehemaliger Türmer ausgezeichnet

Horst Ragusch war vom 1. August 2017 bis 15. Jänner 2024 als Türmer am Stadtpfarrturm Klagenfurt tätig. Für sein Engagement den Stadtpfarrturm zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu machen sowie für seinen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur in Klagenfurt, erhielt er die Dank- und Anerkennungsurkunde. Während seiner Zeit als Türmer stiegen die Besucherzahlen von 2.200 (2016) auf über 10.000 jährlich. Horst Ragusch hat diese Entwicklung maßgeblich geprägt. Zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und Seminare hat er im Stadtpfarrturm veranstaltet. Mittlerweile ist er als Austria Guide in seinen Rollen als Nachtwächter und Renaissance-Edler unterwegs. Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Ronald Rabitsch und Gemeinderat Markus Geiger gratulierten zu der Auszeichnung. Foto: Wiedergut



Dank und Anerkennung

Der Name „Rabensteiner“ steht für Hüpfburgen, Riesenrutschen und vieles mehr. Franz Rabensteiner hat sein Vergnügungsunternehmen über 50 Jahre lang aufgebaut und erfolgreich geführt. Er prägte gemeinsam mit seiner Frau Maria Elisabeth die Freizeitkultur in Kärnten und darüber hinaus. Für diesen langjährigen und herausragenden Einsatz wurden die beiden durch Bürgermeister Christian Scheider mit der Dank- und Anerkennungsurkunde geehrt. Foto: Wiedergut



Ehrung für Journalisten

Arno Wiedergut, Chefredakteur, Medienberater, Autor und Publizist, hat für seine besonderen Verdienste und Leistungen im journalistischen Bereich die Dank- und Anerkennungsurkunde überreicht bekommen. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte ihm zu dieser Auszeichnung. Der langjährige APA-Chef ist ein Paradejournalist, vernetzt wie kaum ein Zweiter und bekannt für seine Geselligkeit sowie seinen Humor. Sein nächstes Buch ist schon kurz vor der Fertigstellung. Foto: Wedenig



Event-Legende geehrt

Der IP-Media Chef Gerfried Zmölzig ist aus der Kärntner Veranstaltungsszene nicht mehr wegzudenken. Vor allem die Events in der Wörthersee Ostbucht erfreuen sich großer Beliebtheit und wirken sich positiv auf die Belebung der Stadt aus. Er hat entscheidend zur Förderung und Entwicklung des regionalen Eventsektors beigetragen. Gerfried Zmölzig feierte heuer seinen 50. Geburtstag und Bürgermeister Christian Scheider überraschte ihn mit der Dank- und Anerkennungsurkunde. Foto: KK



Zauberhafte Ehrungen

Schon bei der Eröffnung des Klagenfurter Altstadtzaubers gab es Überraschungen: BGM Christian Scheider verlieh Georg Seiner die „Dank und Anerkennung“-Urkunde und Stadträtin Sandra Wassermann wurde der Stadtrichter-Orden zuteil. *Fotos: Bauer*



Abschlussfest Sommersportschnupperrn

Auf der Spielwiese am Kreuzbergl veranstaltete das städtische Sportamt auch heuer wieder die Abschlussparty für die Teilnehmer des Klagenfurter Sportschnupperrns. Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Ronald Rabitsch und Sportreferentin Stadträtin DI Constance Mochar besuchten das Abschlussfest. Geboten wurde eine vielfältiges Programm mit Tanzauftritten, Hüpfburgen, verschiedenen Bewegungsstationen und vielem mehr. Rund 2.500 Kinder und Jugendliche nahmen am kostenlosen Sport- und Bewegungsprogramm der Stadt in Kooperation mit Partnervereinen von 8. Juli bis 3. August bei 78 unterschiedlichen Kursen teil. *Foto: Hude*



Equal Pension Day

Die unausgeglichene Pensionsverteilung zwischen Frauen und Männern in Österreich ist nach wie vor ein reales Problem. Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, veranstaltete das Team des Frauenbüros und Frauenreferentin Stadträtin DI Constance Mochar eine Verteilaktion vor dem Strandbad Klagenfurt. Mit Postkarten und „Vollzeit/Teilzeit“-Linealen sollte zur Aufklärung und Sensibilisierung beigetragen werden. *Foto: Just*



Strandbad-Sprechtage

Bürgermeister Christian Scheider lud zum Sprechtag im Strandbad Klagenfurt ein. Ungezwungen, direkt und ohne Termin konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen mit dem Stadtoberhaupt persönlich besprechen. Der Bau des neuen Hallenbades, die Sauna am See, diverse Verkehrsproblematiken, Kinderbetreuungspunkte und Rauchverbot auf Kinderspielflächen waren u.a. Themen, die angesprochen wurden. *Foto: Bauer*



Gartenfest der VIVA

Im Therapiegarten am Gelände des Elisabethinen Krankenhauses feierte die städtische Drogenberatungsstelle VIVA gemeinsam mit Projektpartnern ihr Gartenfest. Für die Klienten hat der Garten eine große Bedeutung. Ein wichtiger Kernpunkt ist u.a. eine Tagesstruktur zu bekommen. Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz und Vizebürgermeister Ronald Rabitsch nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil. *Foto: Krainz*



Jurybewertung

Die Hobbygärtner der beliebten Veranstaltung „Klagenfurt im Blumenschmuck“ wurden von der Fachjury besucht und bewertet. Stadtgartenreferent Stadtrat Max Habenicht freut sich über 210 Teilnehmer. Foto: Zechner



Praktikanten im August

Der Magistrat Klagenfurt freut sich über die Praktikanten, die die Stadtverwaltung im August unterstützt werden. Bürgermeister Christian Scheider begrüßte die Jugendlichen und wünschte ihnen eine lehrreiche Zeit. Foto: Zechner



Menschen helfen Menschen

Anton Nowak, Organisator von „Menschen helfen Menschen“, lud in die Volksküche ein, in der für den guten Zweck ausgekocht wurde. Vizebürgermeister Ronald Rabitsch und GR Michael Gussnig nahmen ebenfalls daran teil. Foto: Wajand



FUNASTICO

Bei FUNASTICO sind Spiel, Sport und Spaß garantiert! Die Sommerferienbetreuung von Klagenfurt führt seit einigen Jahren der Verein im Auftrag der Stadt durch. Dadurch wird Familien eine kostengünstige Ferienbetreuung für Kinder von 5 bis 12 Jahren ermöglicht. Sportreferentin Stadträtin DI Constance Mochar begrüßte am Eröffnungstag gemeinsam mit Bürgermeister Christian Scheider und weiteren politischen Vertretern die motivierten Kinder. Foto: KK



Britische Praktikanten

Mit einer feierlichen Zeugnisübergabe verabschiedeten sich Bürgermeister Christian Scheider und Vertreter der Stadtpolitik von zwölf britischen Praktikanten. Prof. Mag. Christa Udell erhielt den Gläsernen Lindwurm. Foto: Hronek



Besuch aus Namibia

Der namibische Botschafter Vasco M. Samupofu war zu Besuch in der Landeshauptstadt. Vizebürgermeister MMag. Dr. Alexander Kastner empfing den Ehrengast zu produktiven Gesprächen im Rathaus. Foto: Hronek



UN-Jugendbotschafterin

Jana Berchtold, UN-Jugenddelegierte in Österreich, traf sich mit Jugendreferent Vizebürgermeister Ronald Rabitsch zu einem intensiven Austausch. Dabei wurden u.a. wichtige Zukunftsthemen junger Menschen diskutiert. Foto: Wedenig



30 Jahre Städtepartnerschaft

Die spanische Hafenstadt Tarragona und Klagenfurt feiern ihr 30-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum. Seit 1994 besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Städten. Das Jubiläum wurde mit einem stimmungsvollen Festakt im Klagenfurter Rathaus zelebriert. Foto: Bauer

50 Jahre Veteranen Club

Mit einem Oldtimertreffen auf dem Neuen Platz feierte der Kärntner Motor Veteranen Club (KMVC) sein 50-jähriges Bestehen. Der KMVC ist einer der größten und aktivsten Oldtimerclubs in Österreich. Über 400 Mitglieder aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Slowenien und Österreich zählt der Verein. Vizebürgermeister MMag. Dr. Alexander Kastner begrüßte die Mitglieder des Clubs. Rund 150 bis 170 Teilnehmer mit 80 bis 90 Oldtimern, die im Herzen Klagenfurts zur Schau gestellt wurden, nahmen an der Jubiläumsfeier teil. Foto: Hude



Aktionstag des Klagenfurter Jugendrates

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Jugendrat, dem Netzwerk offene Jugendarbeit und den Jugendzentren im Strandbad Klagenfurt einen Informationsnachmittag zum Thema „psychische Gesundheit von Jugendlichen“ veranstaltet. Belastungen jeglicher Art, sei es in der Schule oder im familiären Umfeld, können das psychosoziale Wohlbefinden beeinflussen. Jugendreferent Vizebürgermeister Ronald Rabitsch begrüßt diese Initiative, die Jugendliche vorbeugend unterstützen soll. Foto: Kulmer



sagenhaft schenken.

Mit dem Klagenfurter
CITY 10er



In rund
500
Betrieben
einlösbar.

Mehr Informationen unter
[visitklagenfurt.at/cityzehner](https://www.visitklagenfurt.at/cityzehner)



TERMINE

Mittwoch, 14.8.

Führung – Sternwarte „Perseiden“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

SHG – „Selbsthilfe bei Demenz“, Gespräche, Informationen mit/für Angehörige, Interessenten und Netzwerkpartner, Pflegeheim Kreuzbergl, Henselstr. 1A, 18 Uhr.

Konzert – Ein satirischer Musikabend mit Spörk *Fratelli Bros, Hamlet Fiorilli u. Alberto Lovison, Music around the World, Minimundus, Villacher Str. 241, 20.30 Uhr. www.minimundus.at

Donnerstag, 15.8.

Theater – Summerstars: Pippi Langstrumpf, Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinopl. 3, 18 Uhr. www.theater-service-kaernten.com

Marienschiffsprozession begleitet vom Chor- und Bläserensemble der Dommusik sowie von einem Quartett der Kärntner aus Maria Wörth (Begleitschiff), Einstiegsstelle Metnitzstrand, 19.30 Uhr.

Freitag, 16.8.

Theater – Summerstars: Pippi Langstrumpf, Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinopl. 3, 18 Uhr. www.theater-service-kaernten.com

Samstag, 17.8.

Führung – Sternwarte „Kraterlandschaft des Mondes“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Mittwoch, 21.8.

SHG Demenz – Zoom-Gesprächsrunde für betroffene Angehörige, die nicht von zu Hause wegkommen oder weiter entfernt sind. Gemeinsam über das Internet mit Mag. Christine Leyrouz und der SHG, 18 Uhr (Infos: 0699/12593484, Hannelore Pacher).

Führung – Sternwarte „Vollmondführung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Donnerstag, 22.8.

Gespräch & Film Screening mit den Künstler:innen Pia Wurzer und Christina Werner, Tarviserstr. 11, 19.30 Uhr. www.lendhafen.org

Donnerszenen – Kunst u. Kultur bei freiem Eintritt, Innenstadt, 16 Uhr. www.visitklagenfurt.at/donnerszenen

Freitag, 23.8.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 24.8.

Führung – Sternwarte „Mondaufgang über Klagenfurt“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Dienstag, 27.8.

Stadtführung – Eine (Zeit-)Reise in die kriminelle Vergangenheit unserer Stadt, Treffpunkt: Dr.-Arthur-Lemisch-Pl., Spanheimer Brunnen, 19 Uhr.

Mittwoch, 28.8.

Führung – Sternwarte „Vom Saturn in die Tiefen des Weltalls“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Nostalgieschiffahrt Wörthersee mit dem Motto „ArchitekTouren“ mit Informationen von Dr. Wilhelm Deuer über die Wörthersee-Architektur, Friedelstrand, Schiffsanlegestelle, 17.30 Uhr. www.nostalgiebahn.at

Konzert – Grazer Funk-Pop-Band mit erdigen Grooves, Pop und Soul Elementen, Music around the World – Candle Light Focus, Minimundus, Villacher Str. 241, 20.30 Uhr. www.minimundus.at

Donnerstag, 29.8.

Bible Discovery – Qumran: Wertvollster Bodenschatz, Christliche Bücherstube, Villacher Str. 33, 18.30 Uhr.

Donnerszenen – Kunst u. Kultur bei freiem Eintritt, Innenstadt, 16 Uhr. www.visitklagenfurt.at/donnerszenen

Freitag, 30.8.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

AfterWorkMarkt, Benediktiner Markt, 16 Uhr.

Samstag, 31.8.

Führung – Sternwarte „Neumond, Deep Sky und Lichtverschmutzung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 21 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Vernissage – mit Fotos von Marius und Bildern von Herbert Meißlitzer, Otto-Reisinger-Straße 17, 10–18 Uhr (bei Regen am 7. September). www.hm-art.at

Geführte Tour – Auf Mahlers Spuren: am Wasser – im Wald mit Mahlers Lieblingsfrühstück, Treffpunkt Park-

platz Bad Maiernigg, 9.30 Uhr. www.mariastaudegger-guide.at

Montag, 1.9.

Vortrag von Regina Grein „Mehrjährige Stauden“, Obst- und Gartenbauverein Klagenfurt, Jugendgästehaus, Neckheimg. 6, 18 Uhr.

Mittwoch, 4.9.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Pl. 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/5372750 erforderlich!).

Nordic Walking für Krebsbetroffene, Fischerwirt, Kreuzbergl, 16.45 Uhr.

Donnerstag, 5.9.

Slam Landesmeisterschaft Stmk/Ktn, zum Lachen, Weinen, Nachdenken oder einfach nur zum Wirkenlassen. Selbstverfasste Texte auf unterschiedlichste Art und Weise vorgetragen, Hafenstadt Urban Area, Villacher Str. 16., 19 Uhr.

Freitag, 6.9.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Afterwork Aperitivo mit Caffè San Marco Trieste, Bar 19null7, Domg. 2, 17 Uhr.

Samstag, 7.9.

SUP Yoga – Einheit im Wasser, Strandbad Maiernigg, 11 Uhr (Anmeldung: www.yoga-wunder.at).

Airport Night Run – Direkt auf der Landebahn am Flughafen, Flughafenstr. 60–64, 21 Uhr.

Freitag, 13.9.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 14.9.

Geführte Tour – Auf Mahlers Spuren: am Wasser – im Wald mit Mahlers Lieblingsfrühstück, Treffpunkt Parkplatz Bad Maiernigg, 9.30 Uhr. www.mariastaudegger-guide.at

„Hoch hinaus, kreuz & quer“ – Mit der Kraft des Waldes. Gemeinsam eine besondere Zeit im Wald erleben. Treffpunkt: Spielwiese auf dem Kreuzbergl, 10–13 Uhr (bei Regen gibt es einen Ersatztermin).

SUP Yoga – Einheit im Wasser, Strandbad Maiernigg, 11 Uhr (Anmeldung: www.yoga-wunder.at)

RAINBOWS Gruppen

starten wieder mit einem umfangreichen Programm für Scheidungskinder

ab Mitte/Ende September 2024

Ort: Morogasse 20

Anmeldung:
kaernten@rainbows.at
oder www.rainbows.at

Kärnten läuft

Wörthersee Halbmarathon! Sportliche Spitzenleistungen, erholsamer Laufurlaub und ein packendes Familienerlebnis erwartet alle Laufhungrigen am Wörthersee.

23. bis 25. August 2024

www.kaerntenlaeuft.at

Theater Waltzwerk

Schmutzige Schöpfung – Making of Frankenstein

22., 22. und 24. August, 19 Uhr

Ort: Künstlerhaus, Goethepark 1
www.waltzwerk.at

Messetermine

Internationale Holzmesse

Fachmesse für Forst, Säge, Transport & Bioenergie

Holz&Bau

Fachmesse für Holzbau und Tischlerei

Treffpunkt Jagd

Ein idealer Mix für Fachaussteller & Jäger/innen

28. bis 31. August 2024

Herbstmesse

Messe für Energie, Bauen, Kulinarik, Mode, Wohnen und Nachhaltigkeit

11. bis 15. September 2024

Gaudepark

Der Vergnügungspark zur Herbstmesse

6. bis 15. September 2024

Ort: Kärntner Messen

www.kaerntnermessen.at

STADTTHEATER

www.stadttheater-klagenfurt.at

Sommerpause

bis 19. September

Kartenkasse, Öffnungszeiten: Mo–Sa, 9–18 Uhr, Telefon: 0463/54064, kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Abobüro, Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–16 Uhr, Telefon: 0463/55266-42, abobuero@stadttheater-klagenfurt.at

Hereinspaziert! Wiener Städtische Theaterfest. Die Türen des Theaters öffnen sich. Lernen Sie das Haus näher kennen und schnuppern Sie Theaterluft. Es erwarten Sie Einblicke in die Bühnentechnik, die Requisite und ein buntes Konzertprogramm. Termine: 14. September, 10 Uhr und 15. September, 11 Uhr.

Tosca, Melodrama in drei Akten von Giacomo Puccini, Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem Drama „La Tosca“ (1887) von Victorien Sardou. Premiere: 19. September, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 21., 25. u. 27. September, 1., 3., 6 (15 Uhr), 11. u. 16. Oktober sowie 2., 7., 13., 16. u. 23. November, jeweils 19.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Stadtgalerie, Theatergasse 4: „Magie der Stille“ von **Eduard Angeli** (bis 8. September 2024).

Kreativraum der Stadtgalerie: „Durch den Blick“ Schülersausstellung der CHS Villach, ein Projekt von **Arnold Pöschl mit seinen SchülerInnen** (bis 8. September 2024).

Theatergalerie, Theatergasse 4: „Theaterfotos“ von **Franz Hubmann** (bis 17. November 2024).

Ehemaliger Bäckraum der Theatergalerie: „An das Welttheater“ eine Schülersausstellung des BRG Viktring (bis 1. September 2024).

Living Studio, Theatergasse 4: „Konrad Koller“. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr (bis 8. September 2024).

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „Das bewegte Licht der Jahre“ von **Edwin Wiegele**. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 1. September 2024). www.stadtgalerie.net

Musilhaus, Bahnhofstraße 50: „Das verzauberte Haus – Musil und Johannes Deutsch“ kuratiert von **Monika Leisch-Kiesl**. Geöffnet: Mo–Fr 10–17 Uhr (bis 30. August 2024).

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02: „Ware nur auf Nachfrage. Auslage in Arbeit“ von Steffi Parlow. Geöffnet: Di 12–18 Uhr, Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 13. September 2024). www.lakeside-kunstraum.at

kärnten.museum, Museumgasse 2: „Immer auf Sendung – 100 Jahre Radio in Kärnten“ Sonderausstellung. Geöffnet: Di–So 10–18 und Do 10–20 Uhr (bis 6. Oktober 2024). kaernten.museum

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: „Landschaft re-artikulieren“ kuratiert von **Reinhard Braun und Herwig Turk**.

„fokus.sammlung. Meisterwerke“ Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr und Do 10–20 Uhr (bis 1. September 2024). www.mmkk.at

Galerie de La Tour, Innenhof Lidmanskýgasse 8: „das bin ich“. Geöffnet: Mo–Do 9–16.30 Uhr, Fr 9–15 Uhr (bis 13. September 2024). www.atelier-delatour.at

Galerie3flux in magdas LOKAL, Stauderpl. 1: „Finding Beauty (or not)“ von **Simon Goritschnig**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 13. September 2024).

Galerie3flux bei OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Pl. 11: „Southbound“ von **Rojo und Kreß**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 13. September 2024).

Galerie 3, Alter Platz 25: „The Pleasure of Containment“ von **Markus Guschelbauer, Alfredo Barsuglia, Sophie Dvořák u. Edith Payer**. Geöffnet: Do. Fr u. Sa 10.30–13 Uhr (bis 24. August 2024). www.galerie3.com/exhibitions

Lendhauer, Lendhafen: „Bratan, Bratina, Bratuha.“ Skulptur von **Eva Grubinger**. Geöffnet: durchgehend (bis 6. Oktober 2024). www.lendhauer.org

INNENHOFKULTUR

Ort: Villa for Forest, Viktringer Ring 21 innenhofkultur.at

16. – 18.8., 8 Uhr – moving arts – Fighting Monkey Practice, Workshop

24., 30. u. 31.8., 20 Uhr – Zusatzvorstellung „Das Bin Ich Also“ Auszüge aus Franz Kafkas Tagebüchern

25.8., 10 Uhr – It's not old; it's vintage

28.8., 20 Uhr – 3:rma

29.8., 21 Uhr – Donnerszenen Closing Party

4.9., 20 Uhr – Absolute Candor

25. – 26.9. – Innenhöflichkeiten

VZ KLAGENFURT

Ort: Veranstaltungszentrum Klagenfurt, Alpen-Adria-Platz 1 www.vzklagenfurt.com

23. u. 24.8., 15 Uhr – Together Kiloparty mit „Shake, Mommy, Shake!“ Auf 350 m² gibt es Vintage Schnäppchen und Second-Hand-Klamotten, Schuhe, Taschen, eine riesige Auswahl an CDs und vieles mehr zum Kilopreis von 15 Euro zu ergattern.

6.9., 19 Uhr – Crushing Klagenfurt – Vol. 4, METAL mit den Bands: Naire, Catastrophear & Behind the Rails

„Baby Shiatsu“

Glücksgriffe für unsere Kleinsten

12. September 2024, 15.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Elternberatungsstelle, Rilkestraße 1

www.klagenfurt.at/elternberatung

Sommervorlesestunde

„Fliegender Teppich“

Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren sind herzlich eingeladen!

Immer von Montag bis Mittwoch, jeweils 10 bis 11 Uhr (bis 28. August 2024)

Ort: Buchhandlung Heyn, Kramergasse 2–4

7.9., 20 Uhr – ROTE OHREN: Kabarett von und mit Andreas Wutte. Angefangen vom idyllischen Landleben über gewitzte Wege der Teuerung zu entkommen, folgenschweren Verwechslungen, bis zum unaufhaltsamen Phänomen des menschlichen Reifens.

14.9., 20 Uhr – OIMARA, Garnitour, Virtuoser Koch von der Alm garniert seine Musik-Menüs. Ein bayrischer Songwriter, moderner Gstanzler und Improvisateur. Er ist bluesig, funky, witzig und neu.

Circus Dimitri

„Eine Reise nach Paris“

bis 25. August 2024, Di bis Sa, jeweils 18 Uhr und So, jeweils 11 Uhr

Ort: Parkanlage Diözesanhaus, Tarviser Straße 30

www.dimitri.at

Theater Artis „tell Tell“

Ein Lustspiel von Albert Frank nach Friedrich Schiller

Premiere: 12. September 2024, 20 Uhr.

Weitere Termine: 14., 15., 19., 20. und 21. September, 20 Uhr.

Ort: Kammerlichtspiele, Adlergasse 1 www.kammerlichtspiele.at

OPEN-AIR-KINO IM BURGHOF

Ort: Burggasse 8 openair.volkskino.at

14.8. – Liebesbriefe aus Nizza, Frankreich 2024, Regie: Ivan Calbérac, OmU

15.8. – Kleine schmutzige Briefe, Großbritannien, Regie: Thea Sharrock, OmU

17.8. – Die Herrlichkeit des Lebens, Österreich, R: Georg Maas, Judith Kaufmann, OdF

18.8. – Poor Things, USA 2023, Regie: Yorgos Lanthimos, OmU

19.8. – Geliebte Königin, Frankreich 2023, Regie: Tran Anh Hung, DF

20.8. – 80 Plus, Österreich 2024, Regie: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, OdF, PV

Beginn: jeweils 20.45 Uhr

21.8. – Andrea lässt sich scheiden, Österreich 2024, Regie: Josef Hader, OdF

22.8. – Dune: Teil 2, USA/Kanada 2024, Regie: Denis Villeneuve, OmU

24.8. – Der Zopf, Frankreich 2023, Regie: Laetitia Colombani, DF

25.8. – Gloria!, Italien 2024, Regie: Margherita Vicario, OmU, PV

26.8. – Es sind die kleinen Dinge, Frankreich 2023, Regie: Mélanie Auffret, DF

27.8. – Oppenheimer, USA/Großbritannien 2023, Regie: Christopher Nolan, OmU

28.8. – Paolo Conte – Live in der Scala, Italien 2024, Regie: Giorgio Testi, OmU, PV

Beginn: jeweils 20.30 Uhr

PIAZZA OSTERWITZ

Ort: Osterwitzgasse 8
Beginn: jeweils 19.30 Uhr
Tischreservierung im Wunschlokal empfohlen

17.8. – Sabine Neibersch & Markus Wutte, aus eigener Feder und g'schickt gecouvert

24.8. – Folterbauer Ratz Paniagua feat. Elvira Maria Kalev, eine musikalische Weltreise

31.8. – Segreto, Best of Italian Rock mit Paolo Scariano

5. – 7.9. – 3. Kärntner Winzerfest

KAERNTEN.MUSEUM

Ort: Museumgasse 2
www.kaernten.museum

15.8., 17 Uhr – Führung durch die Sonderausstellung „Immer auf Sendung – 100 Jahre Radio in Kärnten“

16. – 18.8., 10 Uhr – Ferienspecial „Claudius macht Urlaub“

18. u. 25.8., 10.30 Uhr – Überblicksführung, vom „Lindwurmschädel“ zum Neusticosaurus

21.8., 10 Uhr – Trickfilmwerkstatt, Workshop der wissens.wert.welt

22. u. 29.8., 18 Uhr – Hitler entsorgen, Kurzführung

23. – 25.8., 10 Uhr – Ferienspecial „Claudius macht Urlaub“

24.8., 10 Uhr – #Heiss-Kalt-Heiss-Kalt, (K)ein Sommer ohne Eis? Kinderführung (8–10 Jahre)

25.8., 14 Uhr – Themenführung, Kleider machen Leute, Leute machen Kleidung

30.8. – 1.9., 10 Uhr – Ferienspecial „Claudius macht Urlaub“

2. – 6.9., 9 Uhr – Zauberei-Workshop für Kinder und Jugendliche

6.9., 13 Uhr – Sprechstunde für belastetes Erbe mit Priv.-Doz. Mag. Dr. Peter Pirker

EBOARDMUSEUM

Ort: Florian-Gröger-Straße 20
www.eboardmuseum.com

2.9., 19 Uhr – Literatur: Montag, Autoren präsentieren ihre Werke

6.9., 20 Uhr – July Paul, Das Lebn is wie a Obstsalat

13.9., 20 Uhr – The Stars, Pop History: Rolling Stones

20.9., 20 Uhr – Markus Wutte & Band, Es geht immer weiter

Ein blühendes Individuum

kann derzeit im Sukkulenten-Quartier des Botanischen Gartens bestaunt werden!

Madagaskarpalmen

blühen erst in höherem Alter und unter idealen Wuchsbedingungen.

Ort: Prof.-Dr.-Kahler-Platz 1
landesmuseum.ktn.gv.at/standorte/kbz

VENTIL KULTURRAUM

Ort: Kardinalplatz 1/
Fleischbankgasse 8
www.ventil.space

2., 9. u. 16.9., 11 Uhr – „Pass Egal Wahl“ zur Nationalratswahl von SOS Mitmensch

6. u. 13.9., 19 Uhr – „Pass Egal Wahl“ zur Nationalratswahl

3.9., 18.30 Uhr – Attac-Kärnten-Treffen, offen für alle, die die Arbeit von Attac kennenlernen wollen

4.9., 18.30 Uhr – Treffpunkt Grundeinkommen

10.9., 18.30 Uhr – XR Info-Treffen, XR (Extinction Rebellion) steht für friedlichen Klimaaktivismus

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst

Mittwoch, 14.8.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Donnerstag, 15.8.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnen-apotheke, Pischeldorfer Str. 187

Freitag, 16.8.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Samstag, 17.8.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Sonntag, 18.8.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Montag, 19.8.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Dienstag, 20.8.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Mittwoch, 21.8.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Donnerstag, 22.8.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Freitag, 23.8.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Samstag, 24.8.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Sonntag, 25.8.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Montag, 26.8.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Dienstag, 27.8.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnen-apotheke, Pischeldorfer Str. 187

Mittwoch, 28.8.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Donnerstag, 29.8.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Freitag, 30.8.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Samstag, 31.8.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Sonntag, 1.9.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Montag, 2.9.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Dienstag, 3.9.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Mittwoch, 4.9.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Donnerstag, 5.9.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Freitag, 6.9.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Samstag, 7.9.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Sonntag, 8.9.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnen-apotheke, Pischeldorfer Str. 187

Montag, 9.9.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Dienstag, 10.9.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Mittwoch, 11.9.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Donnerstag, 12.9.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

Freitag, 13.9.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Samstag, 14.9.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

Sonntag, 15.9.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Montag, 16.9.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73



AUGENBLICKE

Präsentiert werden Fotografien von Marius und neue Werke von Herbert Meißlitzler in Öl, Acryl und Aquarell.

Viktring, Otto Reisinger Straße 17

Vernissage am 31. August von 10 bis 18 Uhr

Ersatztermin bei Regen: 7. September 2024

Info: www.hm-art.at

GEBURTEN

Vom 1. bis 19. Juli 2024

Tijana Fejzić (1.7.), Tochter von Angela Tumler und Mario Fejzić

Johanna Franziska (3.7.), Tochter von Tamara Johanna und Dipl.-Ing. Maximilian August Wetschko

Asteria Elpida (8.7.), Tochter von Olga und Adel Alagić



Luis-Ryan (11.7.), Sohn von Andreea-Cristina und Cătălin-Nicolae Popa

Lia Christin (11.7.), Tochter von Tina und Bernd Müller

Malik Ali (12.7.), Sohn von Carolina und Muhamed Jakubović

Milly Lia Heilinger (12.7.), Tochter von Anna Heilinger-Balogh und Martin Heilinger

Leopold (13.7.), Sohn von Patricia Herta Banfield-Mumb-Mühlhaim MA und Ing. Pascal Magedin

Sophia Ljuba-Lackner (13.7.), Tochter von Sarah Lackner und Manuel Ljuba BSc

Nico Andreas (15.7.), Sohn von Selina und Andreas Mairitsch

Florian (19.7.), Sohn von Dr. rer. soc. oec. Svenja Diegelmann und Manuel Weissenbacher MSc

TRAUUNGEN

Vom 12. bis 24. Juli 2024

Mst.in Bettina Bruckner, BEd und **Mag. Michael Viktor Beck** (12.7.)

Minerva Altagracia Francisco de Jahn und **Sieghard Eduard Walker** (13.7.)

Carmen Anderwald und **Christian Kapeller** (13.7.)

Jennifer Hartwig und **Symeon Samuel Wieltschnig** (13.7.)

Mag. phil. Monika Glawar-Barth und **Mag. iur. Karl Heinz Müller** (18.7.)

Angelika Pleschounig und **Thomas Josef Stossier** (19.7.)

Melanie Ratschke und **Christian Woschitz** (24.7.)

TODESFÄLLE

Vom 12. Juli bis 6. August 2024

Ernst Stefan Scharrer (79), Troyerstraße 10

Tofi Seif (86), Durchlaßstraße 70

Monika Antonia Wallner (77), Hubertusstraße 67/2

Charlotte Elwitschger (77), Venloweg 22

Helmut Kurt Flegel (69), Herbertstraße 3

Hildegard Polzer (97), Harbacher Straße 72

Ingeborg Brigitta Kallischnig (88), Jantschgasse 1

Mag. Richard Krassnigg (83), Schrottbauerweg 31

Ingrid Seirer (68), Obirstraße 1

Mag. phil. Dr. phil. Günter Antesberger (81), Neckheimgasse 19

Harald Golker (71), Klagenfurt

Emil Fischer (95), Frodlgasse 6

Christian Lukensteiner (47), Obirstraße 30/11

Reinhard Peter Kolter (63), Haraldweg 28/5

Elfriede Prantner (77), Troyerstraße 53

Erna Elisabeth Rainer (88), Villacher Straße 189H

Silvia Sornig (74), Trettnigstraße 139

Elfriede Steinwender (84), Feldkirchner Straße 51

Angelika Christine Velik (63), Umlandstraße 6/1

Theresia Goritschnig (92), Karl-Truppe-Straße 7

Christine Mörl (76), Tarviser Straße 74

Egon Unterweger (77), Frodlgasse 6

Christa Weinfurter (66), Mozartstraße 63 3/4

Melitta Umrysz (91), St. Ruprechter Straße 206

Ingeborg Anton (91), Schildgasse 13

Margarete Schiwek (89), Herbertstraße 14/A3

Ing. Helmut Pittino (93), Klagenfurt

Margarete Fischer (74), Reichenberger Straße 3/2/1

Hannelore Gurker (78), Schildgasse 14

Peter Rudnigger (75), Ehrentaler Straße 44

Ing. Hermann Irlacher (84), Sonnengasse 34

Elisabeth Maritschnig (56), St. Ruprechter Straße 214

Maria Steiner (84), Feldkirchner Straße 51

Oskar Michael Binner (76), Maurerweg 6

Johanna Krassnig (92), Harbacher Straße 68

Mathilde Melcher (97), Harbacher Straße 72

Arthur Pack (91), Waidmannsdorfer Straße 66

Berta Rader (99), Högerstraße 23

Gudrun Eichberger (70), Dr.-Robert-Koch-Gasse 17

Rudolf Kopsche (82), Fischlstraße 25/7/2/5

Roman Aigner (74), Fischlstraße 62

Annemarie Pajančič (82), Paracelsusgasse 16

Christina Bauer (94), Feldkirchner Straße 51

Alois Schlotzer (94), Eichendorffgasse 20

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopl-grabsteine.at

Dr. jur. Hugo Gregori (90), Jantschgasse 1

Ingrid Hribernik (59), Heimkehrerweg 3

Mag. Karl Heinz Müller (62), Roseggerstraße 46

Bucher Terezija (76), Kaplangasse 3

Natallia Dudzenka (67), Klagenfurt

Alois Horn (70), Feldkirchner Straße 30

Hannelore Löbel (82), Anzengruberstraße 40/3/1

Gigi Ossanna (80), Klagenfurt

Dipl.-Ing. Gerhard Piber, Viktor-Frankl-Gasse 8

Valentin Dreier (75), Pressienstraße 4

Rudolf Ladinig (80), Schaumgasse 8

Maria Lippe (91), Harbacher Straße 72

Werner Wedenig (80), Fledermausgasse 23/7

Charlotte Sabitzer (95), Leitenweg 61

Manuela Allmann (54), Paulinenstraße 7/4



Grabsteine und Urnensysteme

HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246

Telefon: 0463 / 41 713 · Fax: DW 4

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/ Horte/Pädagogik Stellen in handwerklicher Verwendung in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für pädagogisches Fachpersonal, das heißt



Kleinkinderzieherinnen bzw. Kleinkinderzieher (Kindergartenassistenten)

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Kleinkinderzieherin bzw. zum Kleinkinderzieher (Kindergartenassistent) im Sinne des § 30 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes bzw.
- erfolgreicher Abschluss der halben Ausbildungszeit des Kollegs für Elementarpädagogik, wenn die Ausbildung zielstrebig weiterverfolgt wird bzw.
- erfolgreicher Abschluss der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe
- Österreichische oder EU- Staatsbürgerschaft

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende September 2024 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 13. September 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/ Horte/Pädagogik Planstellen in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für



Kindergarten-, Hort- und Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Horterzieherinnen- bzw. Horterzieherausbildung bzw.
- erfolgreich abgeschlossener Hochschullehrgang „Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 60 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Sonderpädagogikausbildung bzw.
- Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik bzw.
- Absolvierung des Hochschullehrgangs „Inklusive Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 90 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- Qualifikation als Erzieherin und Erzieher bzw.
- Qualifikation als Lehrerin und Lehrer bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer

(* beziehungsweise Elementarpädagogik)

Eine abgeschlossene Horterzieherinnen- bzw. Horterzieher- oder Sonderpädagogikausbildung ist von Vorteil.

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende September 2024 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 13. September 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender Krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- medizinische Sachverständigkeit/Begutachtung mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den Bereichen Umweltmedizin, Hygiene und Suchtmittelgesetz
- Infektionsüberwachung, Epidemiologie, präventive Maßnahmen wie z. B. Impfungen
- Kontrolle der Substitutionsbehandlung
- sanitäre Einschau und Beurteilung von Krankenanstalten, Bädern etc.
- sozialmedizinische Beratung

Anforderungsprofil:

- Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin bzw. Facharzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. Master of Public Health von Vorteil
- Interesse an Bevölkerungsmedizin (Public Health, Prävention, Umweltfragen etc.)
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Oktober 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Stelle für eine/einen



Jugendbetreuerin bzw. Jugendbetreuer

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie – Gruppe Soziale Dienste (Jugendforum Mozarthof) in Voll- oder Teilzeit aus.

Aufgabenbereich:

Unterstützung für das Jugendforum Mozarthof im Berufsfeld der Offenen Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Sport, E-Sports und Jugendkultur

Aufgabengebiet:

Offene Jugendarbeit nach BOJA Standards, Konzeption, Organisation und Umsetzung von Angeboten der Offenen Jugendarbeit, Veranstaltungen, geschlechterspezifische Jugendarbeit, Medienpädagogik, Sport

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit bzw. Lehramt
- wirtschaftliche Vorbildung von Vorteil (WIMO, HAK)
- Bereitschaft zu Nachmittags- und Wochenenddiensten
- Erfahrung in der offenen Jugendarbeit von Vorteil
- Kompetenzen im Bereich Neue Medien und Gaming/E-Sports
- EDV-Kenntnisse (MS Office, Grafikbearbeitung)
- Stabile Persönlichkeit mit natürlicher Autorität
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent
- hohe soziale, emotionale und kommunikative Kompetenz
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- aktueller Erste-Hilfe-Kurs
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fremdsprache Englisch
- Führerschein B
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 13. September 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

VERLAUTBARUNG

Ursulamarkt von 19. bis 21. Oktober 2024



Nach den Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee idgF. findet der Ursulamarkt von Samstag, 19. Oktober 2024 bis Montag, 21. Oktober 2024 von 7 Uhr bis 19 Uhr, auf dem Klagenfurter Messengelände statt.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist eine **fristgerechte Anmeldung bis zum 20. September 2024** erforderlich.

Diese hat ausschließlich über das Online-Anmeldeportal der Marktverwaltung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Paulitschgasse 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee zu erfolgen.

Das Anmeldeportal für die Klagenfurter Märkte ist auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter folgendem Link zu finden: www.klagenfurt.at/stadinfo/maerkte

Nicht über das Online-Anmeldeportal eingereichte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Im Anmeldeportal sind u. a. die genauen Personalien des Marktbeschickers sowie Art und Größe des gewünschten Verkaufsstandes anzuführen. **Die Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist.**

Durch die Anmeldung entsteht weder Rechtsanspruch auf Vergabe eines bestimmten Standplatzes, noch auf ein bestimmtes Ausmaß des Standplatzes.

Preise:

Stände bis 3 m Standtiefe	5,30 Euro je Lfm/Tag
Größere Tiefen	1,80 Euro je m ² /Tag
Geschirr, Haushaltsgeräte und Fassbinderwaren	1,50 Euro je m ² /Tag
Luftballons o. Ä.	15,70 Euro/Tag und Person

Die Entgelte werden vor Ort bar eingehoben oder mittels Rechnung vorgeschrieben.

Platzvergabe:

Die Platzvergabe findet am Freitag, 18. Oktober 2024 von 15 Uhr bis 19 Uhr und am Samstag, 19. Oktober 2024 ab 6 Uhr statt.

Für die Platzvergabe gilt Folgendes:

1) Meldung bei der Marktverwaltung:

Die Meldung hat unter Vorlage der Gewerbeberechtigung oder eines geeigneten Erzeugernachweises, eines Identitätsnachweises und einer entsprechenden Bestätigung, falls nicht selbst Gewerbeinhaber, zu erfolgen.

2) Platzzuweisung:

Die Platznummern sind auf dem Boden markiert.

3) Hinweise:

- Angemeldete Plätze können nur bis Samstag 7 Uhr freigehalten werden.
- Restplätze werden am Samstag ab 8 Uhr vergeben.
- Standplatzänderungen dürfen nur mit Zustimmung der Marktverwaltung vorgenommen werden.
- Platzvormerkungen bzw. -Reservierungen sind nicht übertragbar.
- Eigenmächtiger Standplatztausch oder -weitergabe hat ein Platzverbot zur Folge.

Hallen und Marktgelände

Es stehen heuer die Hallen 2-Nord und 3 zur Verfügung.

Die Hallen werden durch den Wachdienst um 5.30 Uhr geöffnet und um 20.30 Uhr geschlossen.

Das Gelände ist in der Nacht nicht geschlossen, daher obliegt die Verantwortung für die Waren, die in der Nacht am Stand belassen werden, dem Marktbeschicker selbst.

In den Hallen sind die Ölwannen der Fahrzeuge zu unterlegen. Weiters sind bei den Kraftfahrzeugen die Batterien masseseitig abzukleppen.

Vorhandene Schäden an Objekten sind unverzüglich zu melden, da der/die Verursacher/in in jedem Fall zur Verantwortung gezogen wird.

Während der Dauer des Marktes ist das Befahren des Marktgeländes zwischen 7:30 Uhr und 19 Uhr verboten.

Die Verkehrswege sind Samstag, Sonntag und Montag jeweils in der Früh bis 6 Uhr für die Kehrmachine freizuhalten.

Hinweis: In der Halle 2-Nord befindet sich der Flohmarkt.

Auf- und Abbau:

Klappen, Dächer, Schirme etc. bilden die Vorderfront des Marktstandes. Diesbezügliche Markierungen sind unbedingt einzuhalten, sodass Einsatzfahrzeuge jederzeit ungehindert passieren können.

Die vorgeschriebene Durchfahrtsbreite beträgt 5 m.

Sämtliche Aufbauten sind bis Montagabend zu entfernen, sodass am Dienstag um 5 Uhr Früh die Platzreinigung ungehindert erfolgen kann.

WC-Anlagen:

In den Hallen 1, 3 (Obergeschoss), 4, 5 und 10 sind die WC-Anlagen geöffnet.

Strom:

Der benötigte Strombedarf ist bei der Anmeldung bekannt zu geben und wird von der Marktverwaltung an die Firma Percher (Messe-Elektrik) weitergeleitet – bei Bedarf werden notwendige Anschlüsse auf Kosten des Auftraggebers erstellt.

Die Anschlüsse werden am Freitag bis 19 Uhr und am Samstag von 7 Uhr bis 12.30 Uhr eingerichtet.

Für Notfälle ist der Journdienst der Firma Percher unter 0664/5141201 erreichbar. Der Stand sollte bis zum Eintreffen des Elektrikers nicht verlassen werden.

Beleuchtung:

Die Verwendung offener Lichtquellen ist feuerpolizeilich verboten. Bei Verwendung von Flüssiggasanlagen sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten, die Feuerlöscher sind bereitzuhalten und zu kennzeichnen.

Gehweg- und Hallenbeleuchtung sind vorhanden.

Es herrscht absolutes Rauchverbot!

Wichtige Hinweise:

- Es gelten die Bestimmungen der Marktordnung der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee in der geltenden Fassung.
- Auf die Pflicht zur Anbringung einer äußeren Namensbezeichnung durch eine Firmentafel und die Preisauszeichnung PRAG, BGBl. 142/92, wird hingewiesen.
- Weiters wird auf die Einhaltung der Vorschriften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene, Kapitel III bis XII, hingewiesen.

VERLAUTBARUNG

- Gemäß § 2 Abs. 1 der Allergeninformationsverordnung, BGBl. II Nr. 175/2014, sind Lebensmittelunternehmer verpflichtet, Informationen über unverpackte Lebensmittel, die Stoffe oder Erzeugnisse enthalten, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können [Anhang II der VO (EU) Nr. 1169/2011], die bei der Herstellung oder Zubereitung eines Lebensmittels verwendet werden, an Endverbraucher weiterzugeben.
- Auf die Bestimmungen des Produktpirateriegesetzes 2004 – PPG 2004, BGBl. I Nr. 56/2004 idGF. wird ausdrücklich hingewiesen.

Ausdrücklich verboten sind:

- der Verkauf im Umherziehen,
- der Verkauf von waffenähnlichem Spielzeug (wie Softguns, Gewehren, Pistolen, Armbrüsten etc.) sowie der dazugehörigen Munition.

Übertretungen werden mit sofortigem Standplatzverlust und einer Anzeige geahndet.

Sprachliche Gleichbehandlung:

Soweit in dieser Verordnung Funktionsbezeichnungen oder personenbezogene Bezeichnungen vorhanden sind beziehen sie sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Erreichbarkeit der Marktverwaltung:

Die Marktverwaltung ist während des Marktes erreichbar unter:

+43 463/5375335
+43 664/2277433
+43 664/9615136
+43 664/9615138
+43 664/9615117
+43 664/78027329

Für den Bürgermeister:
die Marktkoordinatorin Martina Derhaschnig eh.

VERSCHIEDENES

Spengler- und Dachdeckerarbeiten – ausgeführt von geschulten Fachleuten der Firma Hedenik,
Telefon: 04228/3185, **Fax:** -4,
www.dach-hedenik.com

Passbilder sofort in bester Qualität. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch. **Fotoatelier Tollinger, Telefon:** 0699/15135450

EDV-Reparaturen – Laptops, PCs, Handys, Drucker bei **lucsem**®,
Telefon: 0463 /287007,
www.lucsem.at

NEU NEU NEU – WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN Räumungen von Wohnungen, Häusern, Kellnern. Schnell, sauber, zuverlässig.
Telefon: 0676/6424228 (Herr Alex).

1A-Boiler-Entkalkung (175 Euro), Notdienst und Reparaturen. Keine versteckten Kosten.
Telefon: 0660/4141469,
www.doktor-boiler.at

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE

COICOP-Gruppen ¹⁾

Verbrauchsgruppen	Bundesindex für	
	A P R I L	
	2024	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,1	
Alkoholische Getränke und Tabak	117,2	
Bekleidung und Schuhe	111,9	
Wohnen, Wasser, Energie	132,5	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	119,6	
Gesundheitspflege	114,6	
Verkehr	129,1	
Nachrichtenübermittlung	90,2	
Freizeit und Kultur	114,4	
Erziehung und Unterricht	115,1	
Restaurants und Hotels	133,0	
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	117,6	
Gesamtindex	123,8	
2015 = 100	134,0	
2010 = 100	148,3	
2005 = 100	162,4	
2000 = 100	179,5	
1996 = 100	188,9	
1986 = 100	247,0	
1976 = 100	383,9	
1966 = 100	673,8	
1958 = 100	I	858,6
	II	861,4

¹⁾ Classification Of Individual Consumption by Purpose - Klassifikation nach dem Konsumzweck, seit 1999 international für volkswirtschaftliche und sozial-statistische Gebiete verwendet.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Rudolf Saria

im 79. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Rudolf Saria war mehr als vier Jahrzehnte lang bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 im Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt beschäftigt.

Durch seinen Tod verlieren wir einen wertvollen ehemaligen Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Stellvertreter
des Magistratsdirektors
MMag. Stéphane Binder, MA

Der Vorsitzende
des Zentralausschusses
Robert Kruschitz



Bei Störungen der öffentl. Beleuchtung:

LICHT-HOTLINE

T +43 463 537-3450 und kostenlos unter 0800 20 16 65

ALLE INFOS AUS ERSTER HAND



facebook.com/[klagenfurt](https://www.facebook.com/klagenfurt)



instagram.com/[klagenfurt](https://www.instagram.com/klagenfurt)



tiktok.com/[@stadt.klagenfurt](https://www.tiktok.com/@stadt.klagenfurt)



linkedin.com/[company/klagenfurt](https://www.linkedin.com/company/klagenfurt)



KLAGENFURT-TV

[klagenfurt-tv.at](https://www.klagenfurt-tv.at)



Klagenfurt
immer
im Blick.

[#stadtderbegegnung](https://www.instagram.com/stadtderbegegnung)

www.klagenfurt.at

